AMTSBLATT DER STADT WAIBLINGEN

Nummer 50 48. Jahrgang | MIT BEINSTEIN · BITTENFELD · HEGNACH · HOHENACKER · NEUSTADT | STAUFER-KURIER | Donnerstag, 11. Dezember 2025

Lichterglanz am Beinsteiner Torturm

Schon der Eingang zur Waiblinger Altstadt verzaubert mit Lichterglanz und lädt ein, durch die stimmungsvoll geschmückten Straßen und Gassen der Innenstadt zu wandeln. All die Angebote zu genießen, die der Weihnachtsmarkt mit sich bringt oder die der Waiblinger Einzelhandel vorbereitet hat. Ein Abstecher lohnt sich allemal. Siehe auch unser Text zum „Advents-Losglück“ auf dieser Seite oder weitere Informationen auf Seite 5. Foto: Redmann

Einladung zum Bürgertreff

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Bürgertreff

am Donnerstag, 8. Januar 2026, um 19 Uhr
im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums Waiblingen

eingeladen.

Der Neujahrsempfang der Stadt bildet traditionell den Auftakt des neuen Jahres.

Vorsicht vor Betrugsmasche

Falsche Stadtwerke-Mitarbeiter unterwegs

Aktuell sind in Waiblingen Personen unterwegs, die sich fälschlicherweise als Mitarbeitende der Stadtwerke Waiblingen ausgeben. Unter dem Vorwand, günstigere Stromverträge anbieten zu können, versuchen sie, insbesondere an der Haustür, Kundinnen und Kunden zur Unterschrift unter neue Verträge zu bewegen.

Den Stadtwerken sind mehrere Fälle bekannt. Die Stadtwerke Waiblingen rufen daher zu besonderer Vorsicht auf und empfehlen,

- keine persönlichen Daten wie Ausweisnummern, Zählernummern oder Marktlokationsnummern an der Haustür oder telefonisch weiter zu geben,
- nichts an der Haustür zu unterschreiben. Mitarbeitende der Stadtwerke fordern niemals spontan eine Unterschrift bei Hausbesuchen,
- sich nicht unter Druck setzen zu lassen,
- sich den Dienstausweis zeigen zu lassen und die Echtheit zu prüfen,
- im Zweifel direkt bei den Stadtwerken Waiblingen unter Telefon 07151 131-0 anzurufen, um zu klären, ob es sich tatsächlich um Mitarbeitende handelt,
- aufmerksam zu bleiben und auch Freunde, Familie und Nachbarn über die aktuelle Betrugsmasche zu informieren.

Wer bereits Opfer eines solchen Betrugs geworden ist, kann innerhalb einer Widerrufsfrist von 14 Tagen vom Vertrag zurücktreten und sollte umgehend eine Anzeige bei der Polizei erstatten. Die Stadtwerke Waiblingen unterstützen Betroffene gern.

Der Kundenservice ist unter der Nummer 07151 131-0 zu erreichen.

Lokalen Einzelhandel unterstützen und gewinnen

Weihnachtsshopping in Waiblingen lohnt sich – Einkaufsgutscheine werden verlost

Die Adventszeit in Waiblingen wird noch schöner: Wer im Aktionszeitraum von Montag, 1., bis Sonntag, 21. Dezember 2025, für mindestens 50 Euro in einem Waiblinger Geschäft einkauft oder ein Restaurant besucht, kann mit seinem Kassenbeleg an einer Weihnachtsverlosung teilnehmen. Die WTM GmbH ruft alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, mitzumachen und gleichzeitig den lokalen Handel zu unterstützen.

So funktioniert die Teilnahme: Im Aktionszeitraum genügt ein Einkauf oder Restaurantbesuch im Wert von mindestens 50 Euro in Waiblingen. Der Kassenbeleg wird fotografiert und per E-Mail an stadtmarketing@waiblingen.de gesendet. Jeder gültige Beleg nimmt automatisch an der Verlosung im jeweiligen Wochenzeitraum teil.

Die Aktion ist in drei Wochenabschnitte unterteilt: die Kassenbelege der ersten Woche sind schon gezogen; diejenigen, die von Montag, 8., bis Sonntag, 14. Dezember, eingereicht werden, kommen am Montag, 15. Dezember,in die „Lostrommel“ und die Einkaufsnachweise von Montag, 15., bis Sonntag, 21. Dezember, werden am Montag, 22. Dezember, ausgelost.

Pro Woche darf jede Person nur einen Beleg einreichen, wer in mehreren Wochen teilnimmt, kann also jede Woche erneut gewinnen.

In jeder Aktionswoche werden drei Einkaufsgutscheine verlost, die bei den Partnern des Geschenkgutscheins Waiblingen eingelöst werden können.

Zu gewinnen gibt es wöchentlich einen 200-Euro-Gutschein, einen 100-Euro-Gutschein und einen 50-Euro-Gutschein.

Der Geschenkgutschein Waiblingen ist bei zahlreichen Händlern, Gastronomen und Dienstleistern der Stadt und den Ortschaften einlösbar und kann in Teilbeträgen genutzt werden.

Informationen zu den teilnehmenden Partnern sind im Internet unter www.waiblingen-gutschein.de zu finden.

Alle nehmen an Sonderverlosung teil

Höhepunkt ist das Weihnachtsfinale am Montag, 22. Dezember: Alle bis dahin eingereichten Belege nehmen zusätzlich an einer Sonderverlosung teil, bei der zwei weitere 250-Euro-Gutscheine ausgelost werden. Eine Barauszahlung der Gewinne ist ausgeschlossen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt, die Gutscheine können persönlich in der Touristinformation Waiblingen, Scheuerngasse 4, abgeholt werden. Die vollständigen Teilnahmebedingungen sind online nachzulesen.

❱ www.waiblingen.de/teilnahmebedingungen-losglueck

„Aufsuchende Sozialarbeit“: Zwischenbericht vorgestellt

Treffpunkt hat sich verlagert – Frequentierung hat abgenommen

(rei) Breite Zustimmung erfuhr der Zwischenbericht zur Konzeption „Aufsuchende Sozialarbeit Postplatz“ von allen Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung. „Es ist wichtig, dass wir uns mit diesem Thema beschäftigen und uns um die Menschen kümmern“, fasste es Stadtrat Peter Kundmüller, Die Grünen, zusammen.

Aus einen Haushaltsantrag der Fraktion „Die Grünen“ vom Dezember 2024 war der am Mittwoch, 3. Dezember 2025, in der BSV-Sitzung von Ilka Hermann, Abteilungsleiterin Soziale Leistungen, vorgestellte Konzeptentwurf hervorgegangen.

Im Fokus stand damals die Situation am Postplatz. Aufgrund des derzeitigen Umbaus der dortigen Passage und der geplanten Umgestaltung des Platzes, hat sich die Situation verändert; die sich dort regelmäßig treffenden Menschen haben sich an andere Standorte, darunter die Bahnhofstraße und den Park rund um das Bürgerzentrum, verlagert.

Dies ist auch der Grund, warum im ersten Schritt auf das Hinzuziehen von externen Gutachtern verzichtet wurde. Die Abteilung Soziale Leistungen der Stadt begleitet und berät seit Jahren einen Teil der Menschen und hat daher die eigene Expertise genutzt, um auch während der Bauzeit am Postplatz den Auftrag, eine Handlungsempfehlung zu erstellen, voranzubringen.

Aufgrund der Zieldefinition wurde eine Erhebung der Ist-Situation bezüglich der Aufenthaltsorte, des Personenkreises und der Anzahl der sich treffenden Menschen gemacht und dem Gremium in der Sitzung vorgestellt.

Zunächst haben zwei Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die über mehrjährige Expertise aus der aufsuchenden Sozialarbeit bzw. dem städtischen Sozialdienst verfügen und daher den Personenkreis teilweise kennen, Daten gesammelt und zusätzlich mit den Erhebungen des Kommunalen Ordnungsdiensts und der Polizei abgeglichen und unterfüttert.

In einem Zeitraum von zwei Monaten wurden die Orte ausfindig gemacht, an denen sich die Gruppe derzeit aufhält. Als neuer Hauptreffpunkt hat sich die obere Bahnhofstraße gegenüber des Lebensmittelmarkts herauskristallisiert. Durchschnittlich treffen sich dort am Wochenende sieben bis acht Personen, werktags vier bis fünf Personen; die Anzahl ist auch stark wetterabhängig.

Da am Wochenende rund 60 Prozent mehr Personen angetroffen wurden, ist anzunehmen, dass ein Teil des Personenkreises berufstätig ist. 80 Prozent der angetroffenen Personen sind männlich.

Aus den Erhebungen der Polizei geht hervor, dass die kontrollierten Personen mehrheitlich einen Wohnsitz haben, es aber eine Adresshäufung in den Straßenzügen gibt, in denen es auch Notunterkünfte gibt.

Es ist also davon auszugehen, dass ein Teil der Personen zwar nicht obdach-, aber eventuell wohnsitzlos ist. Wohnsitzlos sind Personen, die zur Abwehr unfreiwilliger Obdachlosigkeit in eine Notunterkunft eingewiesen wurden. Für diesen Personenkreis gibt es derzeit kein städtisches, aufsuchendes sozialarbeiterisches Angebot. In Waiblingen selbst ist zurzeit nur eine obdachlose Person bekannt, die aber bislang eine Unterbringung verweigert. Auch einige Personen, die nicht aus dem Rems-Murr-Kreis stammen, sind häufig anzutreffen.

In Summe lässt sich feststellen, dass sich momentan in der Bahnhofstraße ein veränderter Personenkreis trifft, als der, der bislang am Postplatz zusammen gekommen ist.

Treffen auch gegen Vereinsamung

Auch wurde sichtbar, dass der Treffpunkt Postplatz vor Beginn der Baumaßnahme höher frequentiert war und die Personen aus einem größeren räumlichen Umfeld stammten. Was sie eint, ist, dass sie sich aus unterschiedlichsten Gründen von der Gesellschaft ausgeschlossen oder benachteiligt fühlen, und sich zum Austausch, Zeitvertreib oder auch gegen Vereinsamung treffen.

Ausblick und Einschätzung

Im nächsten Schritt ist geplant, mit der Personengruppe in Austausch zu gehen, um deren Sorgen, Nöte, Bedürfnisse und Wünsche zu erfahren und auch die bisherigen Einschätzungen zu verifizieren.

Dies kann unter anderem eine Fragebogen-Erhebung beinhalten, um genauere Personendaten und Hintergrundgeschichten der Menschen zu erhalten und so die Bedürfnislage zu klären. Hierfür muss Vertrauen aufgebaut werden und dies wiederum benötigt Zeit. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse können dann Handlungsempfehlungen folgen.

Ziel ist es, die Situation für diese Personengruppe langfristig zu verbessern, und gegebenenfalls einen Treffpunkt anzubieten, der den Bedürfnissen gerecht wird, aber auch die Wünsche und Erfordernisse der Anwohner und Gewerbetreibenden rund um die seitherigen Treffpunkte berücksichtigt.

Stadträtin Andrea Rieger, FDP, sprach sich dafür aus, das Konzept der aufsuchenden Sozialarbeit zu stärken, das es bislang nur im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe gibt. Für Stadträtin Lissy Theurer, SPD, ist klar, dass „ein Weg miteinander gefunden werden muss“. Stadtrat Kundmüller fasste zusammen „dass wir darüber endlich reden, ist wichtig“.

Die Abteilungsleiterin Soziale Leistungen fasste zusammen: In jedem Fall bestehe ein Bedarf an aufsuchender Sozialarbeit, sowohl für die Menschen, die an den öffentlichen Plätzen anzutreffen seien als auch für die Personen, die in den städtischen Notunterkünften wohnen, um langfristig deren Not zu lindern und sie besser in die Gesellschaft zu integrieren.

Zudem müsse man sich gewahr sein, dass es „immer Menschen geben werde, die keine Hilfe annehmen und somit weiterhin in der Öffentlichkeit auffallen werden“.

Stadtrat Kundmüller meinte, dass man sich die Situation in einem Jahr noch einmal anschauen solle, auch im Hinblick auf die Umgestaltung des Postplatzes und der sich daraus entwickelnden Situation.

Öffentliche Sitzungen

Die Einladungen zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser in dieser Ausgabe auf der Seite 2.

In eigener Sache

Redaktionsschluss vorgezogen
Die letzte Ausgabe im Jahr 2025 erreicht die Haushalte am Dienstag, 23. Dezember 2025. Darin werden die Termine bis einschließlich 29. Januar 2026 veröffentlicht, die schon jetzt per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de gesendet werden können. Der Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe des Jahres ist wegen der verkürzten Produktionszeit am Mittwoch, 17. Dezember.

Keine Ausgaben
Der Staufer-Kurier, das Amtsblatt der Stadt Waiblingen, erscheint in den Kalenderwochen 1/2026 und 2/2026 nicht.

Erste Ausgabe im neuen Jahr
Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am Donnerstag, 15. Januar 2026. Der reguläre Redaktionsschluss dafür ist am Montag, 12. Januar 2026, um 10 Uhr.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU/FW
Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 17. Dezember Stadtrat Ralf Klute, Tel. 0172 7334217; am 24. Dezember Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollen, Tel. 29652; am 31. Dezember Stadtrat Hermann Schöllkopf, Tel. 9583310.
› www.cdu-waiblingen.de
› CDU Waiblingen Facebook
› Instagram.com/cduwaiblingen/

Die Grünen
Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gruene-waiblingen.de. Freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr Stadtrat Wolfgang Wiedenhöfer, Tel. 0176 16000616.
› E-Mail: fraktion@gruene-waiblingen.de
› www.gruene-waiblingen.de

FW-DFB
Am Samstag, 13. Dezember, von 9 Uhr bis 10 Uhr Stadtrat Siegfried Bubeck, Tel. 07146 871117, E-Mail: bubeck.bittenfeld@email.de; am Montag, 15. Dezember, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de; am Mittwoch, 17. Dezember, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de.
› www.waiblingen.freiewaehler.de

SPD
Montags: am 15. Dezember von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Bettina Süßmilch, Tel. 0172 8132427; am 22. Dezember von 17 Uhr bis 18 Uhr Stadträtin Jula Hutzmann, Tel. 15280; am 29. Dezember von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527.
› E-Mail: info@spdwaiblingen.de
› www.spdwaiblingen.de

FDP
Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
› www.fdp-waiblingen.de

ALi
Montags von 15 Uhr bis 16 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915.
› E-Mail: ali_waiblingen@web.de
› www.ali-waiblingen.de

BüBi
Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
› www.blbittenfeld.de

Impressum

Herausgeber:
Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Karin Redmann, Tel. 07151 5001-1250, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktionsschluss:
montags, 10 Uhr.
„Staufer-Kurier" im Internet:
www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck:
Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Am Mittwoch, 17. Dezember 2025, findet um 18 Uhr im Sitzungssaal der Steinscheuer, Brückenstraße 7, Weinstadt-Großheppach, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Planungsverbands Unteres Remstal statt.
TAGESORDNUNG
1. Bebauungspläne der Mitgliedsgemeinden – nicht aus dem FNP entwickelt
   - „Solarpark Ellenrain Schönbühl" – Weinstadt
   - „Luitenbächer Höhe" – Weinstadt
2. FNP-Änderung 22 – „Bort-Areal" (WE 81), „Schönbühl-Solarpark" (WE 82) und „Sport-Arena am Bildungszentrum" (WE 83) in Weinstadt
   - „Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit, Behörden, Nachbargemeinden und Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf
   - „Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
3. FNP-Änderung 23 – „Solarpark Ellenrain" (WE 84) und „Luitenbächer Höhe" (WE 85) in Weinstadt
   - „Aufstellungsbeschluss für das Vorhaben „Luitenbächer Höhe"
   - „Vorentwurfs- und Auslegungsbeschluss für beide Vorhaben
4. Haushaltssatzung für das Jahr 2026
5. Verschiedenes – Sitzungskalender 2026

Am Donnerstag, 18. Dezember 2025, findet um 15 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.
TAGESORDNUNG
1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltssatzung 2026 mit Haushaltsplan einschließlich Finanzplanung bis 2029 und Bürgschaftsübernahmen
   a) Beratung und Beschlussfassung über Anträge von Einwohnern und Abgabepflichtigen
   b) Beratung und Entscheidung über die Haushaltsanträge
   c) Verabschiedung des Haushalts
4. Abwassergebührenkalkulation
5. Wirtschaftsplan 2026 Eigenbetrieb Stadtentwässerung
6. Änderung der Feuerwehrsatzung
7. Teilnahme am Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten"
8. Salier-Sporthalle 2, Umsetzung der Sofortmaßnahmen Brandschutz, Elektro- und Sanitärtechnik – Planungs- und Baubeschluss
9. IBA '27 „Neues Wohnen auf der Korber Höhe" – Information Projektstand/weiteres Vorgehen
10. Baugebiet „Rechbergstraße" – Einleitung Konzeptvergabe
11. Erschließung Wohngebiet Rechbergstraße, Tief- und Straßenbauarbeiten – Planungsbeschluss
12. Einziehung des Feldwegs Flst. 3128, Gemarkung Hohenacker
13. Überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2025 für Personalkosten
14. Überplanmäßige Ausgabe im Geschäftsbereich Kindertageseinrichtungen im Haushalt 2025
15. Wohnheim Am Kätzenbach 52 – Kostenprognose
16. Verschiedenes
17. Anfragen

Bürgerinnen und Bürger, die in der Bürgerfragestunde eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich vorab per E-Mail an ob@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden. Fragen können auch ohne vorherige Anmeldung gestellt werden.

Öffentliche Zustellungen

Ian Mussenbrock, gemeldet im Kirchenweg 22, 73547 Lorch, verzogen nach USA, ist ein Bescheid vom 11. Dezember 2025, Aktenzeichen 505.08.351268.1, der Bußgeldstelle zu eröffnen. Dieser Bescheid wird nach § 51 Absatz 1 OWiG in Verbindung mit § 10 VwZG öffentlich zugestellt.

Herrn Mussenbrock wird hiermit Gelegenheit gegeben, dieses Schreiben bei der Stadt Waiblingen, Abteilung Ordnungswesen, Bußgeldstelle, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, 3. OG, Zimmer 311, einzusehen. Mit der öffentlichen Zustellung wird die Einspruchsfrist von zwei Wochen in Lauf gesetzt. (§ 67 Absatz 1 Satz 1 OWiG). Nach Fristablauf, ohne fristgerechte Einlegung eines Rechtsbehelfs, wird der Bescheid rechtskräftig und vollstreckbar (§§ 84, 89 OWiG).
Waiblingen, 11. Dezember 2025
Geschäftsbereich Ordnung
Abteilung Ordnungswesen
Bußgeldstelle

Siegfried Suditsch, zuletzt wohnhaft in der Hohenackerstraße 73, 71334 Waiblingen, verzogen nach unbekannt, ist ein Schreiben der Abteilung Ordnungswesen, Bußgeldstelle, zu eröffnen.

Herrn Suditsch wird hiermit Gelegenheit gegeben, dieses Schreiben innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Abteilung Ordnungswesen, Bußgeldstelle, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Zimmer 311, einzusehen.
Waiblingen, 11. Dezember 2025
Geschäftsbereich Ordnung
Abteilung Ordnungswesen
Bußgeldstelle

Mario Maiolino, gemeldet in der Langen Straße 4, 71332 Waiblingen, ist ein Schreiben der Bußgeldstelle, zu eröffnen. Herrn Maiolino wird hiermit Gelegenheit gegeben, dieses Schreiben innerhalb von zwei Wochen vom Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Waiblingen, Abteilung Ordnungswesen, Bußgeldstelle, Kurze Straße 24, 71332 Waiblingen, Zimmer 311, einzusehen.
Waiblingen, 11. Dezember 2025
Geschäftsbereich Ordnung
Abteilung Ordnungswesen
Bußgeldstelle

Öffentliche Bekanntmachung vom 5. Dezember 2025 über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht

Flurbereinigung Leutenbach/Winnenden (B14), Az.: 43-2478-B7.21-10

Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) – Obere Flurbereinigungsbehörde – hat den Bau der gemeinschaftlichen Anlagen durch Änderungsbeschluss Nr. 10 des Wege- und Gewässerplans mit landschaftspflegerischem Begleitplan in der Flurbereinigung Leutenbach/Winnenden (B14) am 25.11.2025 für zulässig erklärt.

Die Genehmigung umfasst folgende Maßnahmen:
- Brücke über den Buchenbach zwischen Leutenbach und Weiler zum Stein – Lageänderung.
- Zufahrtswege zur Brücke – Entfall der Wege zum bisher genehmigten Brückenstandort, Genehmigung der Wege zum neuen Brückenstandort.
- Ausgleichsmaßnahmen – teilweiser Entfall der bisher erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen, Genehmigung von neuen bzw. Änderung bisher genehmigter Ausgleichsmaßnahmen.

Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist.

Erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen werden durch die Maßnahmen nicht erwartet. Auch nicht in der Summe mit den bereits genehmigten Wegebaumaßnahmen im Flurbereinigungsgebiet. Vertreter des amtlichen Naturschutzes haben zudem keine Hinweise auf erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen gegeben. Die vom privaten Naturschutz vorgebrachten Bedenken wurden abgewogen und vom LGL für nicht begründet erachtet.

Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG werden durch die geplanten Maßnahmen nicht ausgelöst.

Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch im Internet unter www.lgl-bw.de/2478 eingesehen werden.
Waiblingen, 5. Dezember 2025
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Untere Flurbereinigungsbehörde-
Gez. Gerd Holzwarth, LVD

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht einen

hauptamtlichen Feuerwehrkommandanten (w/m/d)

für die Feuerwehr Waiblingen als Leitung des Geschäftsbereichs Brand- und Bevölkerungsschutz A 14 LBG (eine Neubewertung ist aufgrund des Entwicklungspotenzials der Stelle vorgesehen).

Im Geschäftsbereich Brand- und Bevölkerungsschutz sind derzeit zehn hauptamtliche Mitarbeitende beschäftigt.

Die Feuerwehr Waiblingen besteht aus sechs Einsatzabteilungen, den hauptamtlichen Kräften, einer Jugendfeuerwehr, einer Altersabteilung sowie einer Musikabteilung mit insgesamt rund 600 ehrenamtlichen Mitgliedern.

Wir suchen eine besonders qualifizierte, verantwortungsbewusste und sehr dynamische Persönlichkeit mit ausgeprägter Führungserfahrung und hoher Leistungsbereitschaft.

Was erwartet Sie?
- Leitung und Organisation der Feuerwehr Waiblingen sowie des Geschäftsbereichs Brand- und Bevölkerungsschutz,
- Wahrnehmung der Aufgaben des Feuerwehrkommandanten (w/m/d) nach Feuerwehrgesetz Baden-Württemberg,
- zielgerichtete, strategische und organisatorische Weiterentwicklung der Feuerwehr,
- enge Zusammenarbeit mit dem kommunalen Krisenmanagement,
- Vertretung in den städtischen Gremien und in der Öffentlichkeit.

Was bringen Sie mit?
- Zum Zeitpunkt der Besetzung vorliegende Laufbahnbefähigung des höheren feuerwehrtechnischen Dienstes bzw. alternativ die Laufbahnbefähigung des gehobenen feuerwehrtechnischen Dienstes mit Berufserfahrung bei einer Feuerwehr verbunden mit der Bereitschaft, den Aufstiegslehrgang in den höheren Dienst zu absolvieren,
- umfassende Kenntnisse und Erfahrungen sowohl in der technischen Einsatzleitung bei (Groß-)Schadenslagen, in der Stabsarbeit sowie im vorbeugenden baulichen und organisatorischen Brandschutz,
- moderner Führungsstil gepaart mit Führungserfahrung bei einer Feuerwehr mit haupt- und ehrenamtlichen Einsatzkräften,
- strategische und konzeptionelle Kompetenz verbunden mit einem innovativen Dienstleistungsverständnis,
- hohe Entscheidungsfreude und Durchsetzungsfähigkeit auch unter Belastungen in Einsatzsituationen,
- hohe Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeit, vor allem bei entsprechenden Sicherheitslagen sowie für Sitzungen und Besprechungen mit den ehrenamtlichen Einsatzkräften.

Die uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit sowie die Erfüllung der Voraussetzungen nach den arbeitsmedizinischen Grundsatzuntersuchungen setzen wir voraus.

Was dürfen Sie von uns erwarten?
- Ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet mit hohem fachlichem Anspruch in einem engagierten Team,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote,
- Betreuungsmöglichkeiten der Kinder in einer städtischen Kindertageseinrichtung,
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote,
- einen Zuschuss zum Deutschlandticket i. H. v. 40 Euro,
- einen Zuschuss zu einem Dienstfahrrad.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sie haben Fragen?
Diese beantworten Ihnen inhaltlich Erster Bürgermeister Schäfer, Tel. 07151 5001-2000, sowie Frau Görz, Personalleiterin, Tel. 07151 5001-2140.

Sie haben Interesse?
Dann bewerben Sie sich bis 6. Januar 2026 unter karriere.waiblingen.de.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Waiblingen sucht die

Leitung des Geschäftsbereichs Bürgerservice Bauen (bis A 14 LBG)

Der Geschäftsbereich Bürgerservice Bauen ist die zentrale Anlaufstelle innerhalb unserer Stadtverwaltung, die sich mit allen Themen rund ums Bauen beschäftigt. Der Bereich zeichnet sich daher durch eine enge Kommunikation mit (potenziellen) Bauherren und Architekten sowie eine hohe Bürgerorientierung aus.

Welche Aufgaben erwarten Sie?
- Leitung des Geschäftsbereichs mit derzeit 17 Mitarbeitenden,
- Vertretung des Geschäftsbereichs nach innen und außen,
- Entscheidung in fachlichen und organisatorischen Angelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung,
- Bearbeitung, Koordinierung und Betreuung von Bauverfahren, insbesondere von Bauanträgen oder Bauvoranfragen.

Was bringen Sie mit?
- Studium im höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst,
- Erfahrung im Bauplanungs-, Bauordnungs- und Baunebenrecht,
- Führungserfahrung, Projektmanagementkenntnisse sowie sehr ausgeprägte social skills,
- Fähigkeit komplexe Rechtsprechung zu analysieren und umzusetzen.

Was dürfen Sie von uns erwarten?
- Abwechslungsreiche, selbstverantwortliche Tätigkeit in einem engagierten und erfahrenen Team.
- Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitmodelle und Flexibel-Arbeit-Regelungen,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungen,
- umfassende gesundheitsfördernde Angebote,
- Corporate Benefits,
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket in Höhe von monatlich bis zu 40 Euro.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sie haben Fragen?
Diese beantworten Ihnen Baubürgermeister Schienmann, Tel. 07151 5001-3000, personalrechtliche Fragen Frau Görz, Tel. 07151 5001-2140.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 6. Januar 2026 online unter karriere.waiblingen.de.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de

Ist Ihre Hausnummer noch gut sichtbar?
In Notfällen kann sie entscheidend sein!

Einstufung vom Problemgebiet zum Normalgebiet

Wasserschutzgebiet LUBW – Nr. 227, „Tiefbrunnen Schillerstraße", Flurnummer 0, Stadt Waiblingen und Gemarkung Bittenfeld, wird vom Problemgebiet zum Normalgebiet abgestuft.
Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis weist darauf hin, dass das Wasserschutzgebiet „Tiefbrunnen Schillerstraße", gemäß der Schutzgebiets- und Ausgleichsverordnung (SchALVO) von 1. Januar 2026 an vom Problemgebiet zum Normalgebiet abgestuft wird.
Waiblingen, 2. Dezember 2025
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Fachbereich Boden- und Grundwasserschutz
Amt für Umweltschutz

Keine Hunde auf dem Wochenmarkt

Das Mitführen von Hunden auf dem Waiblinger Wochenmarkt mittwochs und samstags ist nicht gestattet. Ausgenommen sind von dieser Regelung lediglich Blindenhunde.
Waiblingen, im Dezember 2025
Geschäftsbereich Ordnung
Abteilung Ordnungswesen

Ist Ihr Ausweis gültig?

Es ist Pflicht, ein gültiges Ausweisdokument in Form eines Personalausweises oder Reisepasses zu besitzen (§1 Abs. 1 Personalausweisgesetz). Wer keines besitzt, handelt ordnungswidrig. Ein neues Dokument sollte rasch beim Einwohnermeldeamt beantragt werden: E-Mail an buergerbuero@waiblingen.de oder Telefon 07151 5001-2577.
Waiblingen, im Dezember 2025
Geschäftsbereich Bürgerservice
Abteilung Bürgerbüro

Stadtverwaltung von Weihnachten bis 6. Januar geschlossen

Energiebilanz positiv

Das Rathaus in der Kernstadt und die anderen Verwaltungsstellen samt Ortschaftsverwaltungen bleiben von Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026, geschlossen. In diesem Zeitraum ist das Bürgerbüro am Dienstag, 30. Dezember 2025, und am Montag, 5. Januar 2026, von 9 Uhr bis 12 Uhr mit einem eingeschränkten Notdienst für dringende Angelegenheiten geöffnet und telefonisch unter der Notfallnummer 07151 5001-2577 zu erreichen.

Die Schließtage in den zurückliegenden Jahren haben sich positiv auf die Energiebilanz ausgewirkt, so dass auch in diesem Jahr die Energiesparmaßnahme vorgesehen ist.

Die Dienststellen sind von Mittwoch, 7. Januar 2026, an wieder zu den gewohnten Zeiten zu erreichen.

Bürgerbüro am 20. Dezember offen

Das Bürgerbüro ist am Samstag, 20. Dezember, von 9 Uhr bis 12 Uhr noch einmal offen.

Stadtwerke Waiblingen

Betriebsferien bis 6. Januar

Die Stadtwerke Waiblingen sind zum Jahreswechsel von Mittwoch, 31. Dezember 2025, bis einschließlich Dienstag, 6. Januar 2026, geschlossen. Am Mittwoch, 7. Januar, sind die Stadtwerke wieder wie gewohnt erreichbar.

Für dringende Notfälle ist während der Schließzeit ein Bereitschaftsdienst eingerichtet, sodass die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet bleibt. Der Bäderbetrieb ist von der Schließung nicht betroffen und läuft regulär weiter.

Die Stadtwerke Waiblingen wünschen ihren Kundinnen und Kunden eine schöne Weihnachtszeit sowie einen guten Start in das neue Jahr.

Ehrenamtliche Schuldnerberatung

Keine Sprechstunde in den Ferien

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ehrenamtlichen Schuldnerbegleitung legen von Freitag, 19. Dezember 2025, an eine Beratungspause ein. Von Donnerstag, 8. Januar 2026, an wird die offene Sprechstunde wieder dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr angeboten. Diese ist im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, 2. Stock, Zimmer 9.

Terminvereinbarung ist erwünscht unter Telefon 07151 5001-2676 oder -2671 oder per E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Beim Ausfüllen von Formularen oder beim Sortieren von Unterlagen wird ebenfalls unterstützt. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Das Angebot ist kostenfrei.

Es handelt sich um ein zusätzliches Angebot der hauptamtlichen Schuldnerberatung der Stadt Waiblingen.

› www.familienzentrum-waiblingen.de

Schließtage des Landratsamts

Behördengänge frühzeitig planen

Zu Jahresbeginn 2026 wird das Landratsamt Rems-Murr-Kreis, einschließlich aller Außenstellen, am Freitag, 2., sowie am Montag, 5. Januar 2026, geschlossen bleiben.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, diese beiden Schließtage bei der Planung ihrer Anliegen zu berücksichtigen. An diesen Tagen sind keine Behördentermine möglich. Auch Anfragen per E-Mail oder Telefon können erst wieder von dem nächsten regulären Arbeitstag an bearbeitet werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von Mittwoch, 7. Januar 2026, an wieder erreichbar.

Weitere Informationen werden rechtzeitig auf der Website des Landratsamts bereitgestellt.

› www.rems-murr-kreis.de

„Transparente und offene Kommunikation ist uns wichtig“

Erster Bürgermeister Schäfer geht auf Gesamtelternbeirat und Elternschaft zu – Entscheidung wird auf Januar vertagt

(rei) Im Jahr 2018 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Elternbeiträge an den Gesamtkosten des laufenden Betriebs der städtischen Kindertageseinrichtungen und der kommunalen Ganztagsbetreuungen zehn Prozent betragen, und die Höhe der Kita-Gebühren abhängig vom jeweiligen Einkommen der Eltern festzusetzen. Aktuell liegt der Kostendeckungsgrad jedoch nur bei rund neun Prozent.

Die Stadt Waiblingen setzt seit Jahren erhebliche Mittel für den Ausbau und die Qualitätssicherung der Kindertagesbetreuung ein. Ziel ist ein verlässliches, hochwertiges und familienfreundliches Angebot, das sowohl Bildungs-, als auch Vereinbarkeitsaspekte berücksichtigt. Die Personalsituation ist sehr gut. Seit Sommer 2024 gab es in den insgesamt 17 Kitas keine Öffnungszeitenreduzierungen oder Schließungen aufgrund von Personalmangel oder Krankheiten. Eltern, Kinder und Mitarbeitende können daher sehr verlässlich planen.

„Die Qualität und Verlässlichkeit des Betreuungsangebots wollen wir in jedem Fall beibehalten“, äußert sich Michael Tretter, Geschäftsbereichsleiter Kindertageseinrichtungen, in der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung am Mittwoch, 3. Dezember 2025.

Steigende Kosten als Herausforderung

Er stellte dar, dass die Finanzierung der Angebote zunehmend eine größere Herausforderung für die Stadt darstelle. Zum einen seien die Kosten für Catering und Personal deutlich angestiegen, zum anderen zeige die demographische Entwicklung auf, dass durch sinkende Kinderzahlen die Fixkosten pro Kind zunehmen. Die Stadt habe darauf reagiert und Kostenoptimierungen im Bereich der Aufwendungen vorgenommen. Damit konnte ein Einsparvolumen von rund 2,3 Millionen Euro erzielt werden. Dieses reiche jedoch nicht aus, um den Kostendeckungsgrad von zehn Prozent zu erreichen.

Die Fraktion FW-DFB hat im Dezember vergangenen Jahres einen Haushaltsantrag eingereicht, in dem sie „beantragen, den schon länger beschlossenen Elternanteil der Kita-Gebühren von 10 Prozent netto umzusetzen und die bisher darin enthaltenen Essensgelder extra zu erheben.“ Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Umsetzungsvorschlag vorzulegen.

Kostendeckungsgrad Kita-Gebühren

In der Benutzungs- und Gebührenordnung für die städtischen Kindertageseinrichtungen und die kommunalen Betreuungseinrichtungen an den Grundschulen der Stadt Waiblingen ist geregelt, dass Änderungen im Gesamtbrutto-Jahreseinkommen im Laufe des Jahres unverzüglich der Verwaltung mitzuteilen sind, damit die Kita-Gebühr an das neue Einkommen angepasst werden kann. Diese Meldungen erfolgten oft nicht, was durch eine Überprüfung der Einkommen festgestellt wurde, die rückwirkend zum 1. Januar 2023 vorgenommen wurde. Mit den Einkommensüberprüfungen konnte zum ersten Mal seit dem Beschluss des Gemeinderats im Jahr 2018 der Kostendeckungsgrad verifiziert werden. Dieser liegt bei knapp unter neun Prozent und somit unter den beschlossenen zehn Prozent und weit unter den vom Land empfohlenen 20 Prozent oder dem Anteil umliegender Städte und Kommunen. Damit können lediglich 3,6 Millionen Euro erzielt werden; es fehlen rund 1,1 Millionen Euro, um auf das beschlossene Ziel von Einnahmen in Höhe von zehn Prozent Kostendeckungsgrad zu gelangen.

Um eine finanzielle Überbelastung der Familien zu vermeiden, ist ein zweistufiges Verfahren vorgesehen.

Vorgeschlagen wurde, den Kostendeckungsgrad auf neun Prozent zum 1. Februar 2026 zu reduzieren und zum 1. Januar 2027 wieder auf zehn Prozent festzusetzen. Diese Entscheidung und auch deren Umsetzung wurde zunächst zurückgestellt. Stadtverwaltung und Gesamtelternbeirat werden sich noch einmal ausführlich dazu austauschen, der Ausschuss bzw. der Gemeinderat soll in den Sitzungen am 28. Januar 2026 und 5. Februar 2026 darüber beraten und beschließen.

Einführen einer Essensgebühr

In den vergangenen Jahren sind die Aufwendungen für das Catering stetig angestiegen. Das liegt zum einen am Ausbau der Kitaplätze und damit auch an der Zahl der Kinder, welche in der Kita ein Mittagessen zu sich nehmen. Zum anderen an den gestiegenen Ausgaben für Lebensmittel. Außer den reinen Aufwendungen für das Catering kommen noch Personalkosten für rund 34 Küchenkräfte, Wartungs- und Ersatzbeschaffungskosten für die Küchen und deren Betrieb hinzu. Die Stadtverwaltung rechnet mit rund 1,57 Millionen Euro im Jahr 2025 für die Mittagsverpflegung in den städtischen Kindertageseinrichtungen. Monatlich schlagen 109 Euro pro Kind bei den Kosten zu Buche. Diese trägt derzeit die Stadt. Nach der aktuellen Gebührenveranlagung fällt bei mehr als 40 Prozent der veranlagten Kinder eine Kita-Gebühr an, die unter diesem Betrag liegt. Die Verwaltung schlägt daher vor, in einem ersten Schritt, von 1. Februar 2026 an, einen Kostenbeitrag zum Mittagessen von monatlich 50 Euro pro Kind einzuführen. Von 1. Januar 2027 an soll dieser Betrag auf 80 Euro pro Kind steigen.

Im Kalenderjahr sollen elf Monate abgerechnet werden, im Monat August soll kein Kostenbeitrag erhoben werden. Damit könnte eine Kostendeckung pro Mittagessen von gut 72 Prozent erzielt werden.

Auch hier setzt Waiblingen im Kreisvergleich einen geringeren Betrag an. Dieser liegt zwischen 98 und 124 Euro.

Bei einer Betreuungszeit bis zu sieben Stunden kann das Mittagessen künftig optional gewählt werden.

Der Gesamtelternbeirat sowie einige anwesende Eltern sahen dies kritisch. Kinder müssten eine warme Mahlzeit erhalten, um aufnahmefähig zu sein. Sie sehen in der Wahl-Option kein geeignetes Mittel. Auch diese Entscheidung wurde analog des Vorgehens des Kostendeckungsgrads zunächst zurückgestellt.

Sollten beide Maßnahmen positiv entschieden werden, wird die Benutzungs- und Gebührenordnung für Kindertagesstätten und kommunale Betreuungseinrichtungen an Grundschulen der Stadt Waiblingen entsprechend angepasst.

Stadtrat Siegfried Bubeck, von der Antrag stellenden Fraktion FW-DFB, befürwortete die dargestellte Vorgehensweise und sprach sich ausdrücklich dafür aus, dass „wir die Standards halten wollen“ sowie „sozial bleiben wollen“.

Mehrere Stadträte, darunter Peter Kundmüller, Die Grünen; Andrea Rieger, FDP; Lissy Theurer, SPD, und Iris Förster, Die Grünen, befürworteten den Ansatz der Stadtverwaltung, mit dem Gesamtelternbeirat nochmals intensiv in die Gespräche zu gehen. Damit würde signalisiert, dass die Anregungen und Bedenken ernst genommen werden. Erster Bürgermeister Peter Schäfer betonte, dass allen eine „transparente und offene Kommunikation wichtig ist“.

Überplanmäßige Ausgaben

Aufgrund der jeweiligen Verträge über den Betrieb und die Förderung vor allem der Kindergärten der kirchlichen und privaten Träger ist die Stadt Waiblingen verpflichtet, Anpassungen bei den Betriebskostenzuschüssen vorzunehmen. Der im Haushaltsplan 2025 dafür eingestellte Betrag von 16,5 Millionen Euro reicht jedoch nicht aus, den erforderlichen Betriebskostenzuschuss zu decken. Es entstehen 1,4 Millionen Euro an Mehrkosten dafür. Durch Verbesserungen bei den Einnahmen werden die Mehrausgaben im laufenden Haushaltsjahr 2025 gedeckt werden. Diesem Vorgehen stimmte der Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung einstimmig zu.

3-monatige Karenzzeit gilt

Keine Stadträte-Beiträge

Die Landtagswahl mit Wahltermin am 8. März 2026 hat auch Auswirkungen auf die Beiträge der Stadträtinnen und Stadträte. In der dreimonatigen Karenzzeit vor der Wahl mit Stichtag 8. Dezember 2025 wird es keine Stadträte-Beiträge im Amtsblatt der Stadt Waiblingen, Staufer-Kurier, geben. Unter der Rubrik „Veranstaltungen“ werden entsprechend des Redaktionsstatuts jedoch auch in der Karenzzeit Termine, Uhrzeiten und Orte von Veranstaltungen der Parteien oder Gruppierungen veröffentlicht, allerdings ohne darüberhinausgehende Informationen wie politische Inhalte oder Gastredner.

Aussagen dokumentiert

Bildband zu „AUFSTEHEN HINSTEHEN“ erhältlich

Was aus einer losen Aktion werden kann, zeigt die Dokumentation zur Ausstellung „AUFSTEHEN HINSTEHEN“. In dem jüngst erschienenen Buch hat das Bündnis für Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaat Statements und Fotos zum Thema verschiedener Personen quer durch die Bevölkerung zusammengefasst.

Jeweils eine Dokumentation der Ausstellung „AUFSTEHEN HINSTEHEN“, die Anfang des Jahres in der Galerie im Kameralamt vom Waiblinger Bündnis für Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaat gezeigt wurde, haben Vertreter am Mittwoch, 3. Dezember, Oberbürgermeister Wolf und Erster Bürgermeister Schäfer (v.l.n.r. auf der Bank) überreicht. Foto: Redmann

Auch Oberbürgermeister Sebastian Wolf und Erster Bürgermeister Peter Schäfer haben sich zum Thema geäußert; ihnen haben Vertreter des Bündnisses am Mittwoch, 3. Dezember 2025, im Rathaus jeweils eine der nigelnagel neuen Dokumentationen überreicht. Mit dabei die pinkfarbene Bank, mit der alles begann. Mit der Sitzgelegenheit waren die Mitglieder anfangs in der Stadt unterwegs und baten Passanten im Gespräch, um ihre Meinung, „was ihnen an Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaat kostbar und erhaltenswert ist“. Diese Äußerungen verlangten geradezu danach, festgehalten zu werden, schreibt das Bündnis.

Die Statements wurden festgehalten und obendrein Fotos gemacht. 40 kamen zusammen, die im Februar dieses Jahres zwei Wochen lang in einer Ausstellung in der Galerie im Kameralamt mit dem Titel „AUFSTEHEN HINSTEHEN“ zu sehen waren. Rasch kam der Wunsch nach einer Zusammenstellung auf: die Idee für eine Dokumentation war geboren.

Buch im Handel erhältlich

Das Buch ist zum Preis von 18 Euro in der Buchhandlung Taube provisionsfrei erhältlich.

Im Gespräch bleiben

Das Waiblinger Bündnis wird mit der pinken Bank außerdem an den Samstagen, 17. Januar, 7. Februar, 21. Februar und 7. März 2026, von 11 bis 12 Uhr in der Altstadt anzutreffen sein, um über Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaat zu reden und zuzuhören.

Spende für Graffiti-Projekt und Ganztagsbetreuung

Kinder wichtig für Tigre Vermelho

Der Verein tigre vermelho ist seit vielen vielen Jahren eine feste Größe auf dem Waiblinger Altstadtfest. Tradition ist es auch, dass aus dem Erlös der Einnahmen Gelder an Aktionen für Kinder fließen. In diesem Jahr gehen 150 Euro an ein Graffiti-Projekt des Forums Nord auf der Korber Höhe; mit 600 Euro wird die Ganztagsbetreuung an der Comeniusschule, einem Hort mit sonderpädagogischem Mehrbedarf, unterstützt. Außerdem erhält der Jugendfarmverein 950 Euro. Ein Schriftstück über die zu erwartenden Spendengelder hat Sascha Triemer, Präsident von tigre vermelho – Freundeskreis zur Förderung der Kultur Brasiliens, Oberbürgermeister Sebastian Wolf in seinem Dienstzimmer im Rathaus überreicht. Für den Jugendfarmverein war Erster Vorsitzender Dr. Peter Beck vor Ort. Welches Projekt den jährlichen Zuschlag erhält, darüber stimmen die Mitglieder ganz demokratisch ab. Das heißt, die Anwesenden erhalten Aufkleber und können für jede von der Stadtverwaltung vorgeschlagene Aktion bis zu fünf Punkte vergeben. Diejenigen mit dem meisten Zuspruch werden bedacht. Drei waren es in diesem Jahr. Ein großes Dankschön gab’s dafür vom Oberbürgermeister.

Aus dem Erlös der Einnahmen beim Waiblinger Altstadtfest spendet der Verein Tigre Vermelho regelmäßig. Sascha Triemer (Bildmitte) hat am Donnerstag, 4. Dezember, Oberbürgermeister Sebastian Wolf (rechts) in dessen Dienstzimmer im Rathaus symbolisch ein Schriftstück mit den Beträgen darauf übergeben. Auch die Jugendfarm wird bedacht; sie wurde von Dr. Peter Beck, 1. Vorsitzender des Vereins, vertreten. Foto: Redmann

Parken an Feiertagen

Öffnungs- und Schließzeiten

Postplatzgarage

- Mittwoch 24. Dezember 2025, (Heiligabend) 6.30 Uhr bis 24 Uhr geöffnet.
- Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Dezember 2025, (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet.
- Mittwoch, 31. Dezember 2025, (Silvester) 6.30 Uhr bis 20 Uhr geöffnet.
- Donnerstag, 1. Januar 2026, (Neujahr) geschlossen.
- Dienstag, 6. Januar 2026, (Heilige Drei Könige) 8.30 Uhr bis 1 Uhr geöffnet.

Marktgarage, Volksbank und Querspange

- Mittwoch, 24. Dezember 2025, (Heiligabend) 6.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
- Donnerstag, 25., und Freitag, 26. Dezember 2025, (1. und 2. Weihnachtsfeiertag) geschlossen.
- Mittwoch, 31. Dezember 2025, (Silvester) 6.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
- Donnerstag, 1. Januar 2026, (Neujahr) geschlossen.

Während der Schließzeiten der Marktgarage, der Postplatzgarage sowie den Tiefgaragen Volksbank und Querspange kann auf den Parkplätzen Galerie, Stauferpark und Hallenbad gebührenfrei geparkt werden.

Freie Fahrt an Samstagen

Mit Bus und Bahn unterwegs

Fahrgäste können in Waiblingen an den Adventssamstagen kostenfrei mit Bus und Bahn fahren. Die Regelung gilt für alle Buslinien im Stadtgebiet Waiblingen sowie in den Waiblinger Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt. Auch in den S-Bahnen benötigen Reisende zwischen Waiblingen und Neustadt-Hohenacker kein Ticket. Das Angebot ist für alle gedacht, die ihre Weihnachtseinkäufe umweltschonend und kostengünstig mit Bus und Bahn erledigen möchten, aber kein Deutschland-Ticket, D-Ticket JugendBW oder VVS-Abo haben.

Die freie Fahrt gilt nicht nur noch an den Adventssamstagen, 13. und 20. Dezember, sondern zusätzlich auch am Samstag, 3. Januar 2026, und ist jeweils von Samstag Null Uhr bis Sonntag 2 Uhr gültig.

Buslinie 208 verlegt

Über Stadtmitte umgeleitet

Die Buslinie 208 wird während des Weihnachtsmarktes sowie dessen Abbau bis einschließlich Donnerstag, 18. Dezember 2025, über die Stadtmitte umgeleitet.

Die Busse halten nicht am Rathaus, sondern fahren die Haltestelle Stadtmitte an.

S-Bahnverkehr eingeschränkt

Ausfälle und Ersatzverkehr

Zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen wird am Digitalen Knoten Stuttgart, DKS, gearbeitet. Es kommt daher bis Sonntag, 21. Dezember 2025, 4 Uhr, zu Einschränkungen im S-Bahn- und Regionalverkehr.

Zugausfälle

- S2 zwischen Bad Cannstatt und Waiblingen
- S3 zwischen Bad Cannstatt und Fellbach
- S4 zwischen Marbach (N) und Backnang
- RB11 „Schusterbahn“ fällt bis 12. Dezember vollständig zwischen Stuttgart-Untertürkheim und Kornwestheim aus.

Die Linien S1 bis S3 verkehren nur im 30-Minuten-Takt.

S-Bahn-Ersatzverkehr mit Bussen

- S2E Bad Cannstatt – Waiblingen über Nürnberger Straße, Sommerrain, Fellbach
- S2X Bad Cannstatt – Waiblingen ohne Zwischenhalt
- S4E Backnang – Marbach(N)

Zugausfälle im Regionalverkehr

- MEX 13 zwischen Stuttgart Hbf und Waiblingen
- MEX 19 zwischen Stuttgart Hbf und Winnenden
- RE1 zwischen Stuttgart Hbf und Aalen Hbf

MEX90/RE90 werden zwischen Stuttgart Hbf und Backnang über Marbach (N) umgeleitet.

Ersatzverkehr

- XEV Stuttgart, Pariser Platz – Waiblingen, Dammstraße, ohne Zwischenhalt

Haltestellen und farbige Kennzeichnung des Ersatzverkehrs

Direktbus/Expressbus Linie XEV, hellblau gekennzeichnet, Abfahrtshaltestellen:

- Stuttgart, Arnulf-Klett-Platz
- Waiblingen, Dammstraße (Pos. 1)

Direktbus/Expressbus Linie S2X, grün gekennzeichnet, Abfahrtshaltestellen:

- Stuttgart-Bad Cannstatt, Bahnhofstraße, Pos. 2.
- Waiblingen, Dammstraße (Pos. 2)

Linie S2E, rot gekennzeichnet, Abfahrtshaltestellen:

- Stuttgart-Bad Cannstatt, Bahnhofstraße, Pos. 3.
- Stuttgart, Nürnberger Straße (Haltestelle in der Remstalstraße)
- Stuttgart-Sommerrain Fellbach (Richtung Bad Cannstatt, Abfahrt ZOB, Bussteig 2; Richtung Waiblingen, Abfahrt Schaflandstraße)
- Waiblingen, Dammstraße (Pos. 3)

Eine Fahrradmitnahme im Ersatzverkehr ist aus Platzgründen in den Bussen nicht möglich.

Im genannten Zeitraum kommt es zu weiteren Baustellen und Fahrplaneinschränkungen im S-Bahn-Netz sowie im Fern- und Regionalverkehr.

Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, wird empfohlen, sich vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator zu informieren. Weitere Informationen im Internet.

› auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten

Schon zum zweiten Mal hat sich der OGV Hegnach mit Unterstützung der Ortschaftsverwaltung jüngst ein Quartier vorgenommen, um Obstbäume von Misteln zu befreien. Sie stehen nicht, wie irrtümlich geglaubt wird, unter Naturschutz. Foto: Muhler/OV Hegnach

Misteln gehören entfernt

Gefahr für Streuobstwiesen – Zweite Aktion in Hegnach erfolgreich

Misteln bevölkern immer mehr Bäume. Beginnen sie erst einmal zu vergilben, ist es ein sicheres Zeichen, dass der Ast, der sie trägt, abstirbt. Vor allem Apfelbäume sind stark von Misteln befallen. Um die Streuobstwiesen nicht zu gefährden, ist es daher sehr wichtig, diese zu entfernen.

Befallene Äste sollten 20 bis 50 Zentimeter vor der Mistel abgesägt werden, empfiehlt Bruno Lorinser, Erster Vorsitzender des NABUs Waiblingen. Dies sollte umgehend erfolgen.

Misteln stehen nicht unter Naturschutz, wie oft einmal angenommen wird. Das Landwirtschaftsamt des Rems-Murr-Kreises, Beratungsstelle für Obst-, Gartenbau und Landschaftspflege, hat eine Broschüre mit weiteren Informationen herausgegeben. Informationen sind auch telefonisch unter 07151 501-4228 erhältlich oder online.

Jüngste Aktion in Hegnach

Der Obst- und Gartenbauverein Hegnach hat Ende November zum zweiten Mal in diesem Jahr eine konzertierte Aktion umgesetzt. Im Bereich Haldenäcker haben 17 Ehrenamtliche rund 8 000 Quadratmeter Mistelgebiet durchkämmt und der Schmarotzerpflanze Einhalt geboten. Von der Ortschaftsverwaltung wurde die Gruppe dabei organisatorisch unterstützt. Diese hatte im Vorfeld bei den Grundstückseigentümern die Zustimmung zum Entfernen eingeholt und den Helferinnen und Helfern als Dank ein Vesper zum Abschluss ihres tatkräftigen Einsatzes bereitgestellt.

› landwirtschaft@rems-murr-kreis.de

Neuer Lebensraum für Gelbbauchunken

NABU-Projekt im Bittenfelder Wald

Im Bittenfelder Teil des Waiblinger Stadtwalds ist in einer gemeinsamen Initiative von NABU, Ortschaft und Landratsamt ein bisher eher kümmerlicher Lebensraum für heimische Froschlurche aufgewertet worden. Das dort befindliche Wasserloch ist in regenarmen Sommerperioden bisweilen trocken gefallen und wurde illegal mit Müll verfüllt.

Der bestehende Tümpel wurde kürzlich gereinigt und saniert. „Ein zweites Kleingewässer für diese seltenen heimischen Froschlurche wurde ebenfalls eingerichtet“, informiert Bruno Lorinser, Erster Vorsitzender des NABUs Waiblingen. Als Beitrag zum Artenschutz wurden zwei spezielle Betonwannen in den Waldboden eingelassen und Naturbecken modelliert, so dass der Froschlaich sicher vor Austrocknung ist. „Zusätzlich kann über diese Wannen ein Metallgitter zum Schutz vor dem Zugriff invasiver Waschbären angebracht werden“, gibt Lorinser Auskunft. Im Winterhalbjahr wird das Wasser abgelassen. „Die jungen Lurche sind dort dann wirklich ganz sicher.“

Für die kollegiale Zusammenarbeit dankt der NABU dem Stadtförster, dem städtischen Stabsbereich Klima und Umwelt und dem Landschaftserhaltungsverband des Rems-Murr-Kreises.

Der NABU ist federführend bei diesem Projekt. Dadurch können 70 Prozent der Gesamtkosten von gut 8 000 Euro bezuschusst werden. Das Projekt wird weiter betreut und im Auge behalten. Das nächste ist ebenfalls schon in Aussicht, wie der Vorsitzende des NABUs mitteilt.

Es gilt zu schauen, wo neue Feuchtzonen angelegt werden können. „Schließlich ist es unabdingbar, im Zuge des Klimawandels generell mehr Wasser in der Landschaft zu halten als das in der Vergangenheit der Fall war“, sagt Lorinser.

Sollen Vögel gefüttert werden?

Tipps, wann dies wirklich sinnvoll ist

Das Vogelfüttern ist eine wunderbare Gelegenheit, die gefiederte Natur in der eigenen Umgebung und aus nächster Nähe zu erleben, gerade auch für kleine Vogelfans. Dabei gibt es wenig Themen, die unter Vogelfreunden so heiß diskutiert werden.

Denn grundsätzlich nutzen nur etwa zehn bis 15 Vogelarten das angebotene Büffet. Zudem erreicht man dabei in aller Regel keine gefährdeten Vögel. Das Naturerlebnis steht also klar im Vordergrund. Um bedrohte Vogelarten zu schützen, braucht es deutlich mehr. Dieses mehr beginnt bei naturnah gestalteten Gärten, die der heimischen Flora und Fauna eine Heimstatt bieten können. Schottergärten hingegen sind weniger förderlich.

Füttern zwischen November und Februar

Nur, wenn es wirklich kalt ist, klassischerweise zwischen November und Ende Februar, ist füttern zu empfehlen, sagt der NABU-Vorsitzende Bruno Lorinser. „Sonnenblumenkerne eignen sich gut als Basisfutter, weil sie von vielen Arten gern gefressen werden“, empfiehlt der Naturexperte. Freiland-Futtermischungen für Körnerfresser wie Finken, Sperlinge und Meisen enthalten zusätzlich andere Samen verschiedener Größe. Insbesondere Meisen lieben Gemische aus Fett und Samen, die leicht selbst herzustellen sind oder als Meisenknödel gekauft werden können.

Um auch naturverträgliche Landwirtschaft zu fördern, ist Vogelfutter aus biologischem Anbau zu empfehlen. Es hilft dabei, die Lebensräume gefährdeter Agrarvogelarten wie Feldlerche und Rebhuhn zu bewahren.

„Klassische Vogelhäuschen oder Futterspender sollten so angebracht werden, dass Katzen nicht daran herankommen oder im Umfeld ansitzen können. Empfehlenswert ist auch ein gewisser Abstand zu größeren Glasflächen“, gibt Lorinser als Tipp mit.

Clever Strom sparen im Advent

LED-Beleuchtung und Schaltzeituhren einsetzen

In der Weihnachtszeit sorgt festliche Beleuchtung für eine besondere Atmosphäre – oft jedoch mit erhöhtem Stromverbrauch. Hier helfen Zeitschaltuhren. Sie steuern Lichterketten und Baumbeleuchtung so, dass diese nur zu festgelegten Zeiten leuchten, etwa von 17 Uhr bis 23 Uhr. Auf diese Weise wird Strom gespart, wenn die Beleuchtung nicht bis in die Morgenstunden weiterbrennt.

Zeitschaltuhren sind günstig, leicht zu installieren und vielseitig einsetzbar. Während mechanische Modelle manuell eingestellt werden, bieten digitale Varianten eine präzisere, tagesabhängige Programmierung. Smarte Steckdosen ermöglichen zusätzlich die Steuerung mit App – auch von unterwegs – und liefern häufig hilfreiche Energiestatistiken zum Stromverbrauch.

Ebenso lohnt es sich, bei der Weihnachtsbeleuchtung auf LED-Technik zu setzen. LEDs verbrauchen bei gleicher Helligkeit nur etwa ein Zehntel des Stroms herkömmlicher Glühlampen und halten bis zu 100 Mal länger. Wer Lichterketten, Baumbeleuchtung oder Schwibbögen mit LEDs nutzt, kann bei ein- bis zweimonatigem Einsatz rund 10 bis 20 Euro sparen und mehr als 20 Kilogramm Kohlendioxid vermeiden.

Kostenfreie Beratung von 7. Januar an

Für weitere Fragen rund um Energiesparmöglichkeiten, aber auch ums Heizen, zu Wärmepumpen oder Photovoltaik steht das Expertenteam der Energieagentur zur Verfügung.

Nach der Weihnachtspause sind von Mittwoch, 7. Januar 2026, an wieder mittwochs und donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr kostenfreie, unabhängige Beratungen in Waiblingen, Gewerbestraße 11. Terminvereinbarung unter Telefon 07151 975173-0 oder online.

› www.ea-rm.de/termin

In der Advents- und Weihnachtszeit Strom sparen mit LED-Beleuchtung. Foto: EA

Öffnungszeiten in den Weihnachtsferien

Hallenbad Waiblingen

Das Hallenbad hat in den Weihnachtsferien folgende Öffnungszeiten:

Montag, 22. Dezember	10.00 - 22.00 Uhr
Dienstag, 23. Dezember	08.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend	geschlossen
Donnerstag, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag	geschlossen
Freitag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag	08.00 - 22.00 Uhr
Samstag, 27. Dezember	08.00 - 20.00 Uhr
Sonntag, 28. Dezember	08.00 - 20.00 Uhr
Montag, 29. Dezember	10.00 – 22:00 Uhr
Dienstag, 30. Dezember	08.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, 31. Dezember – Silvester	geschlossen
Donnerstag, 1. Januar – Neujahr	geschlossen
Freitag, 2. Januar	08:00 – 22:00 Uhr
Samstag, 3. Januar	08:00 – 20:00 Uhr
Sonntag, 4. Januar	08:00 – 20:00 Uhr
Montag, 5. Januar	10:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 6. Januar – Heilige Drei Könige	08:00 – 20:00 Uhr

Kassenschluss ist immer eine Stunde vor Schließung. Der Abendtarif gilt von 18 Uhr an. Die Badezeit ist unbegrenzt.

Einrichtungen	reguläre Öffnungszeiten			Schließzeiten und Abweichungen
Jugendzentrum Villa Roller Alter Postplatz 16 71332 Waiblingen	Mo	15.00-20.00 Uhr	ab 10 Jahre	Die Villa Roller ist von 24.12.2025 bis 6.1.2026 geschlossen.
	Di	15.00-19.00 Uhr	ab 10 Jahre	
	Mi	15.00-20.00 Uhr	ab 10 Jahre	
	Do	15.00-21.00 Uhr	ab 10 Jahre	
	Fr	14.00-17.00 Uhr 17.15-21.00 Uhr	Tag für 10-13 Jahre ab 14 Jahre	
	So	16.00-20.00 Uhr	ab 10 Jahre - aufgrund der momentanen Mitarbeitersituation kein Villacafe	
Jugendtreff Beinstein Rathausstraße 13 71334 Waiblingen Ortschaft: Beinstein	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff Beinstein ist in den Weihnachtsferien geschlossen.
	Di	17.00-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Mi	17.00-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Do	17.00-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	14.00-18.00 Uhr	Teenies	
Jugendtreff Bittenfeld Schillerstraße 114 71336 Waiblingen Ortschaft: Bittenfeld	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff Bittenfeld ist in den Weihnachtsferien geschlossen.
	Di	16.00-18.00 Uhr	Teenies	
		18.00-20:00 Uhr	Jugendliche	
	Mi	17.00-19.00 Uhr	Mädchen	
		19.00-21.00 Uhr	Jugendlichen	
	Do	17.00-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	16.00-18:00 Uhr	Teenies	
		18.00-20:00 Uhr	Jugendliche	
JuCa Dü 15 Düsseldorfer Straße 15 71332 Waiblingen	Mo	17.00-21.00 Uhr	Jugendliche	Das JuCa15 ist von 22.12.2025 bis 6.1.2026 geschlossen.
	Di	geschlossen		
	Mi	17.00-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Do	17.00-21.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	17.00-21.00 Uhr	Jugendliche	
Jugendtreff Hegnach Kirchstraße 49 71334 Waiblingen Ortschaft: Hegnach	Mo	17.00-20.00 Uhr	Teenies 4./5. Kl.	Der Jugendtreff Hegnach ist von 19.12.2025 bis 6.1.2026 geschlossen.
	Di	geschlossen		
	Mi	17.00-19.30 Uhr	Teenies ab 11 Jahre	
		19.30-21.30 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Do	16.00-18.30 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
		19.00-22.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
Jugendtreff Hohenacker Rechbergstraße 40 71336 Waiblingen Ortschaft: Hohenacker	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff Hohenacker ist in den Weihnachtsferien geschlossen.
	Di	17.00-21.00 Uhr	ab 18 Jahre	
	Mi	16.00-18.00 Uhr	Teenietime ab 4. Kl.	
		18.00-21.00 Uhr	ab 18 Jahre	
	Do	16.00-18.00 Uhr	Girlstime 10-13 Jahre	
		18.00-21.00 Uhr	Ladies Night ab 16 Jahre	
	Fr	18.00-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14-18 Jahre	
Jugendtreff Korber Höhe Salierstraße 2 71334 Waiblingen	Mo	16.00-22.00 Uhr	Jugendliche	Der Jugendtreff Korber Höhe ist in den Weihnachtsferien geschlossen.
	Di	16.00-22.00 Uhr	Jugendliche	
	Mi	16.00-22.00 Uhr	Jugendliche	
	Do	16.00-22.00 Uhr	Jugendliche	
	Fr	16.00-22.00 Uhr	Jugendliche	
Jugendtreff Neustadt Ringstraße 38 71336 Waiblingen Ortschaft: Neustadt	Mo	geschlossen		Der Jugendtreff Neustadt ist in den Weihnachtsferien von 19.12.2025 bis 6.1.2026 geschlossen.
	Di	16.00-19.00 Uhr	Teenietime	
		19.00-21.00 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Mi	geschlossen		
	Do	18.30-21.30 Uhr	Jugendliche ab 14 Jahre	
	Fr	geschlossen		

Übersicht der Ferien-Schließzeiten der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen.

Gemeinsam auf der Höhe – Gemeinsam im Advent

Seit vielen Jahren Tradition

Gemeinsam haben die Einrichtungen der Korber Höhe jüngst einen Adventsnachmittag gestaltet und sind einer langjährigen Tradition am ersten Freitag im Dezember gefolgt. Dieses Jahr haben sich die evangelische und katholische Kirchengemeinde, das Forum Nord der Stadt Waiblingen, die Kitas „Auf der Linde“, „Salierstraße“, element-i „Finkenburg“, Montessori, die Schulsozialarbeit des Salier-Schulzentrums, die Bürgeraktion Korber Höhe, Rat&Tat und die Jugendfarm beteiligt. Von Kuchen, Plätzchen über Sandwich und Hot Dogs war auch für das leibliche Wohl aller Besucher gesorgt. Musikalisch wurde der Adventsnachmittag mit der ChorAG der Salierschule eröffnet. Die Bläser der Musikschule Unteres Remstal stimmten die Gäste zum gemeinsamen Singen ein und haben auf den Nikolausbesuch vorbereitet. Besonders waren außer dem Nikolaus zwei weihnachtlich geschmückte Schafe der Jugendfarm.

Einrichtungen der Korber Höhe feierten jüngst gemeinsam Advent. Auch Schafe der Jugendfarm schauten vorbei. Fotos: privat

Angebote der Touristinformation

Jetzt Kulturmomente sichern

An den Adventssamstagen, 13. und 20. Dezember 2025, bietet die Touristinformation Waiblingen, Scheuerngasse 4, Angebote für kulturellen Hochgenuss. Als Geschenkidee oder um sich selbst eine Freude zu machen.

- Bürgerzentrum: „Bring your friends-Aktion!“ Für die drei Veranstaltungen – „Die drei ???“, „Macbeth“ und „Morgen und Abend“ erhält der Käufer eines regulären Normalpreis-Tickets bis zu fünf weitere Tickets zum Sonderpreis von je zehn Euro dazu.
- Kulturhaus Schwanen: Beim Kauf von zwei Tickets gibt es eine dritte Karte kostenfrei dazu.
- Palazzo: Für ausgewählten Shows am Mittwoch, 14., und 28. Januar, 18. Februar sowie 4., und 18. März 2026, werden 20 Prozent Rabatt auf den Eintrittspreis gewährt.

Für weitere Informationen steht das Team der Touristinfo Waiblingen von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr zur Verfügung.

❱ https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse

„In 4 Tagen ist Weihnachten“

Zwölftes Weihnachtskonzert in der Villa Roller

Es ist Tradition. Zum zwölften Mal wird am Samstag, 20. Dezember 2025, um 20 Uhr, vier Tage vor Weihnachten, ein stimmungsvolles Konzert in der Villa Roller gegeben. Wie schon in den vergangenen Jahren haben die „Rolacas“ als Co-Veranstalter mit dem Team des Jugendzentrums ein herausragendes Line-Up am Start.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt zehn Euro.

Die Band „Birds Are Friends“ bewegt sich musikalisch im Bereich des Indie-Pop mit Einflüssen aus Funk. Sie changieren zwischen verträumter Atmosphäre und tanzbaren Grooves. Charakteristisch sind warme Synth-Flächen, melancholische Gitarrenklänge, verspielte Rhythmen und eingängiger Gesang. Die oft metaphorischen Texte balancieren zwischen einer warmen Leichtigkeit und nostalgischem Nachdenken.

„The Krimis“ haben einen ganz eigenen Stil. Ihr Sound ist düster, tanzbar und ein bisschen unberechenbar – irgendwo zwischen Postpunk und Wave. Inspiriert von der Post-Brexit Indie- und Post-Punk-Welle besprechen „The Krimis“ aktuelle Themen wie A.I., Post-Kapitalismus und alles Fröhliche zum Untergang der Welt. Im Post-Punk verankert werden die Genregrenzen tanzbar Richtung Noise Pop und Indie ausgeweitet.

Ebenfalls dabei sind die „The Rolacas“. Das sind immer noch die vier melancholischen Typen, die trotz ihrer musikalischen Aufarbeitung ihrer Gedanken auf dem Drahtseil, gespannt zwischen depressiven Phasen und himmelhochjauchzenden Passagen, des Lebens balancieren.

Special Guest sind die Pausenclowns „Die Schöne und das Biest“, die mit Tuten und Trompeten den besonderen weihnachtlichen Touch in die Veranstaltung zaubern.

Weihnachten kann kommen.

Besinnliche Lieder zum Mitsingen

Weihnachtskonzert des Philharmonischen Chors

Der Philharmonische Chor Waiblingen lädt am Freitag, 19. Dezember 2025, um 19 Uhr zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert in die Nikolauskirche, Kurze Straße 39, ein. Zu hören gibt es alte und neuere, bekannte und unbekannte, flotte und besinnliche Weihnachtslieder aus aller Welt. Und auch das Publikum wird zum Mitsingen motiviert. Einlass ist von 18.30 Uhr an. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Der Reinerlös wird mit der Griechisch-Orthodoxen Gemeinde geteilt und von dieser zum Erhalt der Kirche verwendet.

Der Philharmonische Chor gibt am Freitag, 19. Dezember 2025, um 19 Uhr ein Weihnachtskonzert in der Nikolauskirche. Foto: Philharmonischer Chor

„Weihnachtsliedersingen“

Am dritten Advent

Die Chöre der Michaelskirche Waiblingen laden am dritten Advent, Sonntag, 14. Dezember 2025, um 17 Uhr zum traditionellen „Weihnachtsliedersingen“ in die Kirche ein. Auf dem Programm stehen Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen, ein Abend für die ganze Familie. Mit den Kinderchören an der Michaelskirche, der Jugendkantorei und dem Gospelchor „Voices“ musizieren Instrumentalsolisten und der Posaunenchor des CVJM. Die Singleitung hat Bezirkskantor Kirchenmusikdirektor Immanuel Rößler; der Eintritt ist frei.

Konzert in Martinskirche

Lieder zum Thema Licht

Durch das Dunkel der Straßen, die Schatten der Nacht, leuchtet hell ein kleines Licht. Ein stimmungsvolles Konzert unter dem Motto „Let my light shine bright!“ mit der Familie Fritschle ist am dritten Advent, Sonntag, 14. Dezember 2025, um 18 Uhr in der Martinskirche Neustadt.

In wechselnden Besetzungen – mal alle vier gemeinsam, mal zu dritt oder im Duo – erklingen Lieder rund um das Thema Licht und die Adventszeit. Außer besinnlichen Momenten werden zudem heitere und humorvolle Beiträge – sowohl a cappella als auch mit Begleitung am Klavier – zu hören sein. Und das Publikum ist ebenfalls immer wieder gefragt und eingeladen, mit einzustimmen.

Im Ensemble sind alle Familienmitglieder vereint. Bekannt sind die vier durch das Chörle, musikalische Projekte, Orgeldienste, die Mitgestaltung von Gottesdiensten und die Band „drei10“.

Das Benefizkonzert des Fördervereins mEinhorn ist für die Kirche, für die Menschen und für die Kunst. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der Martinskirche Neustadt wird gebeten.

Lichterglanz, Musik und Winterzauber locken zum Beisammensein

Bis 17. Dezember verwandelt sich die Altstadt rund um den Marktplatz in ein stimmungsvolles Adventserlebnis

Waiblingen funkelt wieder. Bis Mittwoch, 17. Dezember, lädt der Weihnachtsmarkt mit kulinarischen Genüssen, Handwerk, Musik und magischen Momenten zum Bummeln, Staunen und Verweilen ein. Rund um den Marktplatz, auf dem Rathausplatz und einem Stück der Langen Straße wartet ein liebevoll geschmücktes Winterdorf mit Hütten, Lichterketten und duftenden Leckereien auf die Besucher.

„Der Waiblinger Weihnachtsmarkt ist ein Ort der Begegnung – hier kommen Menschen zusammen, um den Zauber der Adventszeit gemeinsam zu erleben“, sagt Marktmanagerin Evelyn Philipp.

Musik, Magie und leuchtende Kinderaugen

Auf der festlich dekorierten Bühne zeigen täglich Künstlerinnen, Musiker und Ensembles aus Waiblingen und der Region ihr Können. Abendkonzerte von Jazz über Pop bis Rock, Auftritte von Schulen, Tanzgruppen und Chören bieten abwechslungsreiche Unterhaltung.

„Wir möchten zeigen, wie viel Herzblut und Kreativität in unserer Stadt steckt – das Publikum darf sich auf viele besondere Momente freuen“, so Philipp.

Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Beim Puppentheater mit Kasperle, täglich um 15.30 Uhr und um 17 Uhr wird laut mitgefiebert, und auf dem nostalgischen Mini-Kinder-Kettenkarussell auf dem Rathausplatz können Kinder im Lichterglanz ihre Runden drehen.

Neu in diesem Jahr: Churros und Suppenglück

Außer bewährten Klassikern wie der „Waiblinger Hütte“, in der sich wechselnde Vereine präsentieren, dem Stand der Evangelisch-Methodistischen Kirche mit ausschließlich Selbstgemachtem sowie den altbewährten Essenshütten mit Langos, Original Thüringer Wurst, Belgischen Pommes, Pulled Porc, frisch gebrannten Mandelspezialitäten, Crêpes, Pizza und Pasta sowie Winzerglühwein und vielem mehr, gibt es in diesem Jahr zwei neue Genuss-Highlights: eine Churros-Hütte und eine Suppen-Hütte mit frisch gekochten Spezialitäten.

Weihnachtswünsche, Vorlesestunden und Handwerk mit Herz

Unter den Arkaden des Alten Rathauses lädt die WTM-Hütte zu täglich wechselnden Aktionen ein: mit Vorlesezeit des Oberbürgermeisters, Bastelangeboten, Kunsthandwerkern und Schulen, die Selbstgemachtes verkaufen. Der beliebte rote Wunsch-Briefkasten freut sich auf viele Briefe an das Christkind und den Weihnachtsmann – eine Tradition, die Jahr für Jahr von Kindern und ihren Familien gerne angenommen wird.

Auch die Gastronominnen und Gastronomen am Marktplatz bringen winterliche Genüsse auf den Tisch – von Original Schweizer Raclette über italienische Minestrone und hausgemachtem Glühwein bis hin zu Bachofers Weihnachtswald mit feiner Kulinarik und leuchtender Dekoration.

Kunsthandwerk im Weihnachtskeller

Im Schlosskeller ist der beliebte Kunsthandwerkermarkt „ART-verwandt“. Die beiden Kunsthandwerkerinnen Ulrike Göritz und Daniela D’Ambrosio, die die Händler auswählen, legen viel Wert auf hochwertige Handarbeiten und Kunsthandwerk, kreative Geschenkideen und liebevoll gestaltete Stände im zauberhaften Ambiente des historischen Gewölbekellers.

„Der Waiblinger Weihnachtsmarkt ist mehr als ein Treffpunkt – er ist ein Stück Waiblinger Lebensgefühl. Und genau das spüren Besucherinnen und Besucher, sobald die ersten Lichter angehen“, so der Veranstalter WTM.

Waiblingen freut sich auf einen Advent voller Musik, Wärme und Weihnachtszauber.

Öffnungszeiten

Der Weihnachtsmarkt ist montags bis donnerstags sowie am Sonntag von 12 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet. Am Freitag und Samstag öffnet er von 12 Uhr bis 22 Uhr.

Der Kunsthandwerkermarkt ART-verwandt im Schlosskeller öffnet von Mittwoch bis Sonntag von 12 Uhr bis 20 Uhr. Am Montag und Dienstag ist geschlossen.

Wochenmarkt verlegt

Der Waiblinger Wochenmarkt ist während des Weihnachtsmarkts bis Mittwoch, 17. Dezember 2025, nicht auf dem Marktplatz.

Die Händler vom Marktplatz und den Arkaden des Alten Rathauses sind dann traditionell vor dem Marktdreieck sowie in der Scheuerngasse zu finden.

Von Samstag, 20. Dezember, an bauen die Beschicker ihre Stände wieder auf ihren ursprünglichen Plätzen auf dem Marktplatz, unter den Arkaden, vor dem Marktdreieck sowie in der Langen Straße auf.

Direkt vor Weihnachten gibt es nochmals am Dienstag, 23. Dezember, frische Marktwaren. An Heiligabend ist kein Wochenmarkt. Am Samstag, 27. Dezember, kann dann wieder direkt von den Erzeugern gekauft werden.

Der letzte Termin des Wochenmarkts in diesem Jahr ist am Mittwoch, 31. Dezember, so dass für den Silvesterabend nochmals ganz frisch eingekauft werden kann.

Busumleitung Linie 208

Die Buslinie 208 wird während des Weihnachtsmarkts sowie dessen Abbau bis Donnerstag, 18. Dezember 2025, umgeleitet und hält nicht am Rathaus. Dafür wird die Haltestelle Stadmitte angefahren.

❱ https://www.waiblingen.de/Weihnachtsmarkt

Weihnachten im Schlosskeller

Für Groß und Klein

Im festlich geschmückten Schlosskeller, Kurze Straße 33, bietet die Oase Waiblingen am Sonntag, 21. Dezember 2025, von 17 Uhr bis 18 Uhr einen stimmungsvollen Familienabend. Bekannte und moderne Weihnachtslieder stimmen auf das Fest ein. Die Kinder berichten, was Weihnachten für sie bedeutet, und tragen ein stimmungsvolles Lied vor. Für Eltern mit kleinen Kindern gibt es eine gemütliche Mal- und Bilderbuchecke, in der die kleinen Gäste kreativ werden können. Im Anschluss laden vor dem Schlosskeller verschiedene Leckereien und ein wärmender Glühwein zum Verweilen ein. Alle sind willkommen – der Eintritt ist frei.

Heiligabend auf dem Marktplatz

Anspiel, Botschaft und Bläserchor

Zum dritten Mal feiert der Christusbund einen Gottesdienst am Heiligen Abend, Mittwoch, 24. Dezember 2025, um 16 Uhr auf dem Marktplatz Waiblingen. Die Gemeinde hat ein Anspiel rund um Weihnachten vorbereitet, der Bläserchor fleißig geprobt und der Pastor eine biblische Botschaft vorbereitet. Es gibt eine begrenzte Zahl an Sitzplätzen. Gefeiert wird der Gottesdienst bei jedem Wetter.

Der Christusbund Waiblingen ist eine freie Evangelische Gemeinde und innerhalb der örtlichen Evangelischen Allianz eingebunden.

❱ www.christusbund-wn.de

KUNST UND KULTUR

Stadtbücherei: ein Ort der Lese-, Zuhör- und Spielkultur

Literatur

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und aktuelle Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher gehören zum Angebot.
Sehen – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung.
Hören – 2 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 5 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder sind im Bestand.
Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs, DVD-ROMs, Sprachkurse, Reiseführer, Wanderkarten und Stadtpläne sowie die Bibliothek der Dinge und die Kinderbibliothek der Dinge.
Digitales – Zeitungen und Zeitschriften (auch fremdsprachige) in Pressreader und Genios, Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und eLearning in der Onleihe (eBibliothek Rems-Murr) sowie englischsprachige Literatur und Hörbücher sowie Wissenswertes in den Datenbanken Brockhaus (enthält Brockhaus Schülertraining), Munzinger und Britannica Library – 24 Stunden, 365 Tage im Jahr.

Veranstaltungen

Heim-spiel(t)
Wer noch keinen Spielpartner hat oder neue sucht, ist eingeladen zum monatlichen Spieletreff für Kinder von acht Jahren an und für Erwachsene. Spiele-Bibliothekar Uli Heim erklärt und spielt neue und bewährte Brett-, Karten-, Kommunikations-, Reaktions- oder sonstige Spiele. Gerne auch mit selbst mitgebrachten Favoriten. Nächster Termin ist Freitag, 12. Dezember, von 17 Uhr bis 19 Uhr. Eintritt frei.

Was ist eigentlich KI?
Das Thema „Künstliche Intelligenz“, KI, taucht überall auf – aber was hat es eigentlich damit auf sich? Am Dienstag, 16. Dezember, um 16 Uhr gibt es eine kurze Einführung in Theorie und Praxis, mit Zeit zum eigenen Ausprobieren. Diese Veranstaltung richtet sich an Menschen ohne Vorkenntnisse. Eigene mobile Geräte oder Laptops dürfen mitgebracht werden. Im Seminarraum im Untergeschoss. Anmeldung per E-Mail an stadtbuecherei@waiblingen.de oder unter Tel. 07151 5001-1777. Eintritt frei.

Schreibgespräche
Erfahrene und unerfahrene Schreiber treffen sich zu einem lockeren Termin in der Stadtbücherei, um ihre eigenen Projekte zu diskutieren. Die poetischen Planetoiden, eine Gruppe von Autorinnen und Autoren aus dem Rems-Murr-Kreis, leiten und moderieren die Veranstaltung. Nächster Termin am Donnerstag, 18. Dezember, von 16.30 Uhr bis 18 Uhr. Die Veranstaltung ist im Untergeschoss der Stadtbücherei. Eintritt frei.

Digital-Sprechstunde
Egal, ob man Filme oder Musik streamen, E-Books und Hörbücher, Zeitschriften, Videos und Sprachkurse in der Onleihe oder auf OneDrive ausleihen möchte – das digitale Angebot ist groß. Nächster Termin: Dienstag, 23. Dezember, von 16 Uhr bis 17 Uhr. In einer offenen Sprechstunde werden Möglichkeiten aufgezeigt und Hilfe bei konkreten Problemen mit der Nutzung angeboten. Anmeldung an der Information im Erdgeschoss. Eintritt frei.

Blind Date mit einem Buch
Ausleihen, auspacken, überraschen lassen. Im Foyer der Stadtbücherei finden sich im Dezember jede Menge verpackte lesenswerte Bücher. Der Reiz der Blind Date-Bücher liegt darin, dass weder Buchcover noch Klappentext zu sehen sind. Lediglich drei Anhaltspunkte weisen auf den Inhalt des Buches hin und wecken die Lust aufs Lesen. So können die Leserinnen und Leser Neues entdecken und sich auf ein literarisches Blind Date einlassen.

Spiel und Spaß

Star Wars Ready Day
Seit 2013 dient der Star Wars Ready Day als jährliches Leseförder-Ereignis – dieses Jahr zum achten Mal in der Stadtbücherei. Ob Jedi, Stormtrooper oder Droide: Am Samstag, 13. Dezember, von 10 Uhr bis 13 Uhr könnt ihr vorbeikommen – auch verkleidet. Rätsel lösen, mit der Konsole spielen, bei Mal- und Bastelaktionen zu den Geschichten aus „Krieg der Sterne“ mitmachen. Schnappt euch eure Freunde, Geschwister oder Eltern und macht in der Fotobox ein galaktisches Foto mit Laserschwertern oder Star Wars-Maske. Im Seminarraum der Stadtbücherei. Eintritt frei.

Referat-Sprechstunde
Unterstützung bei der Vorbereitung von Themen für den Vortrag: Der Bibliothekskatalog und die Wissensdatenbanken werden erläutert und es wird gezeigt, was bei der Recherche im Internet zu beachten ist. Nächster Termin am Mittwoch, 17. Dezember, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Anmeldung mit Angabe der Schule, Klassenstufe und des Referatsthemas unter stadtbuecherei@waiblingen.de oder Tel. 5001-1777 bis spätestens eine Woche vorher.

We play Games! – Wii und PS5
Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr und jeden Samstag von 10 Uhr bis 13 Uhr im Untergeschoss der Stadtbücherei die PS5 ausprobieren. Die Wii-Konsole kann täglich in der Kinderbücherei genutzt werden. Es gibt Spiele für verschiedene Interessen. Controller sind gegen Pfand an der Information erhältlich.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr. – Die Stadtbücherei ist von Mittwoch, 24. Dezember 2025, bis Donnerstag, 1. Januar 2026, geschlossen. Für einen 24-Stunden-Rückgabe-Service steht die Rückgabeklappe 365 Tage im Jahr zur Verfügung.
Ortsbüchereien
Die Ortsbüchereien sind während der Weihnachtsferien von Montag, 22. Dezember 2025, bis Montag, 5. Januar 2026, geschlossen. Während der Schließzeit können Medien der Ortsbüchereien an den Rückgabeautomaten der Stadtbücherei abgegeben werden.

- **Beinstein** – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Bittenfeld** – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- **Hegnach** – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- **Hohenacker** – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- **Neustadt** – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

stadtbuecherei.waiblingen.de; Instagram: stadtbuecherei.waiblingen; Youtube: Stadtbücherei Waiblingen; TikTok: stabue.waiblingen.

Gutscheine für Lesevergnügen

Geschenkidee zu Weihnachten

Die Stadtbücherei Waiblingen hat das perfekte Geschenk für alle Bücherfreunde: den Geschenkgutschein für einen Büchereiausweis, der 365 Tage lang gültig ist. Dieses besondere Angebot kostet nur zehn Euro im Jahr und öffnet die Tür zu einer schier endlosen Welt der Literatur und Unterhaltung.

Die Geschenkgutscheine sind sowohl in der Hauptstelle in Waiblingen, Kurze Straße 24, als auch in den Zweigstellen Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt erhältlich. Eine ideale Geschenkidee für alle, die ihren Liebsten eine Extraportion Lesevergnügen schenken möchten. Verschenken Sie mit dem Büchereiausweis die Freude am Lesen und Unterhaltung – ein Geschenk, das das ganze Jahr über Freude bereitet. Weitere Informationen sind auf der Webseite der Stadtbücherei verfügbar.

Galerie Stihl Waiblingen

Öffnungszeiten an den Feiertagen
Die Galerie Stihl Waiblingen hat über die Feiertage folgende Öffnungszeiten:

- an Heiligabend, Mittwoch, 24. Dezember 2025; am ersten Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, 25. Dezember 2025; an Silvester, Mittwoch, 31. Dezember 2025, sowie an Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2026, bleibt die Galerie geschlossen;
- am zweiten Weihnachtsfeiertag, Freitag, 26. Dezember 2025, und an Heilige Drei Könige, Dienstag, 6. Januar 2026, ist von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Am 26. Dezember entfällt der freie Eintritt in die Galerie und es gibt nur eine öffentliche Führung um 11.30 Uhr .

Somit lockt auch während der Festtage die Winterausstellung „Der andere Impressionismus. Internationale Druckgraphik von Manet bis Whistler“ Kunstinteressierte in die Galerie Stihl Waiblingen. Die umfangreiche Schau rückt erstmals die druckgraphischen Arbeiten von 40 berühmten sowie noch zu entdeckenden Impressionistinnen und Impressionisten in den Mittelpunkt und führt vor Augen, dass deren Arbeiten auf Papier die impressionistische Sehweise in genauso vollem Umfang in sich tragen wie ihre Malerei. Feine, detailreiche Druckwerke erwarten das kunstbegeisterte Publikum und bereichern die festliche Jahreszeit.

Die Galerie Stihl Waiblingen ist sonst Dienstag bis Sonntag von 11 Uhr bis 18 Uhr, Donnerstag bis 20 Uhr geöffnet. Öffentliche Führungen durch die Schau sind sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und 15 Uhr sowie jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr.

Haus der Stadtgeschichte

Öffnungszeiten an den Feiertagen
Für das Haus der Stadtgeschichte gelten an den Feiertagen folgende Schließ- und Öffnungszeiten:

- Am Montag, 22., und 29. Dezember, geschlossen
- Am Mittwoch, 24., und 31. Dezember, (Heiligabend und Silvester) geschlossen
- Am Donnerstag, 25. Dezember, (Erster Weihnachtsfeiertag) geschlossen
- Am Donnerstag, 1. Januar 2026, (Neujahr) geschlossen
- Am Freitag, 26. Dezember, (Zweiter Weihnachtsfeiertag) von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
- Am Dienstag, 23. Dezember und 6. Januar, (Dreikönig), von 11 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.

Am zweiten Sonntag im Monat wird um 14 Uhr öffentlich durch das Haus der Stadtgeschichte geführt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gebühr beträgt 2 Euro pro Person; Kinder bis einschließlich 14 Jahre, Schüler, Azubis und Studierende haben freien Eintritt.

Das Haus der Stadtgeschichte ist in der Regel dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr offen, montags ist das Museum geschlossen.

https://www.stadtgeschichte-waiblingen.de/; Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram @stadtgeschichtewn

Kulturhaus Schwanen – Jammen, Singen, Tanzen, Lachen, Genießen

Winnender Straße 4
Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; https://kulturhaus-schwanen.reservix.de/events; Touristinformation, Scheuerngasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674.

Fatcat – neuer Termin
Funk, Soul und Disco-Pop in Hochform
Freitag, 4. Dezember 2026 – Karten behalten ihre Gültigkeit.

Kino und Quatschen
weibliche Kurzfilmkunst
Donnerstag, 11. Dezember, um 20 Uhr
Wie sieht feministische Filmsprache aus? Wie lässt sich Widerstand durch Ästhetik erzählen? Und wie wird aus einer Filmsichtung eine Community?

Kino und Quatschen – der Indie-Kinoabend mit Netzwerkcharakter – geht in die siebte Runde. Dieses Mal im Fokus: das feministische Kurzfilmprogramm „Alle zusammen, keine allein – Frauenbanden vor und hinter der Kamera“ der Deutschen Kinemathek.

Gezeigt werden vier experimentelle Kurzfilme aus den 1970er- und 1980er-Jahren – visuelle Manifeste, Super-8-Poetik und queer-feministische Perspektiven auf Geschlecht, Begehren und kollektives Filmschaffen. Die Regisseurinnen Elfi Mikesch, Ute Aurand, Ulrike Pfeiffer, Maria Lang und ein Studierendenkollektiv der dffb erzählen Geschichten abseits normierter Narrative – roh, spielerisch, politisch.

Im Anschluss wird aus Kino ein Community-Raum. SchauspielerInnen, Filmschaffende, kreative Köpfe und CineastInnen kommen ins Gespräch – vielleicht entsteht hier die nächste Crew für ein gemeinsames Filmprojekt.

Eintritt: 5 €, 10 €, 15 €, schmaler, normaler oder großzügiger Geldbeutel.

Christian Langer
Bloß ein lustiges Lied ist ein gutes Lied
Freitag, 12. Dezember, um 20 Uhr
Der Popmusiker, Pianist und Mitgründer der A-Cappella-Comedy-Legende „FÜENF“ – Christian Langer alias „Justice“ – tritt mit seinem Soloprogramm „Bloß ein lustiges Lied ist ein gutes Lied“ auf.

Sich selbst am Klavier begleitend präsentiert er brandneue Lieder über Handwerker, Grabreden und Spinnereimaschinen; diese wechseln sich ab mit Füenf-Hits, wie „Bring mir die Sonne“ und viel zu lange nicht gehörte Publikums-Highlights, allesamt aus eigener Feder und frisch arrangiert.

„Bloß ein lustiges Lied ist ein gutes Lied“ ist ein flachwitziger Abend mit Tiefgang und unerhörtem Comedy Pop, sanftem Gesang und absurden Klavier-Eskapaden. Hier ist Um-die-Ecke-Denken das neue Schenkelklopfen.

Eintritt: 14 €, 18 €, 25 € – je nach Geldbeutel.

Schwanen Jam Session
Dienstag, 16. Dezember, um 19 Uhr

Jam Session. Foto: Team Schwanen

Die Schwanen Jam Session ist eine offene Bühne für Musikerinnen und Musiker, die Lust haben, gemeinsam zu jammen, sich auszutauschen und neue musikalische Kontakte zu knüpfen. Es gibt keine Opener, keine Bandpräsentationen und keine festen Slots – einfach vorbeikommen und mitmachen. Auch Musikbegeisterte, die einfach nur zuhören und die Atmosphäre genießen möchten, sind willkommen. Für Getränke und Snacks ist an der Saaltheke und im Fidels Fritz gesorgt. Hilfe beim Auf- und Abbau ist willkommen. Weitere Informationen unter www.kulturhaus-schwanen.de/veranstaltungen.

Eintritt frei.

Physical Theatre Solo von Eva Krause
Freitag, 19. Dezember, um 20 Uhr
Das Physical Theatre Solo interr_options ist eine Darbietung des rhythmischen Spiels ohne Worte. Ein unbedachter Schritt. Ein Moment der Irritation. Und plötzlich öffnen sich neue Perspektiven. In Eva Krauses Stück begegnet uns eine Figur, die stolpert, zögert, innehält – und gerade dadurch neue Klangfarben und Bewegungsmuster entdeckt. Mit Elementen aus Bodypercussion, Tanz und Slapstick entsteht eine performative Reise durch das Banale, das Komische, das Fragile. Die Performance lädt dazu ein, im Unvorhergesehenen nicht die Störung, sondern den Spielraum zu erkennen.

Inspiriert von einem Essay von Jagoda Marinic über das Stolpern als Chance, macht Krause aus dem Moment des Innehaltens eine Einladung zur Wahrnehmung: Mit feinem Schalk, rhythmischer Präzision und clowneskem Gespür eröffnet sie Zwischenräume im Alltäglichen – sinnlich, spielerisch und voller Bewegung.

Eva Krause. Foto: Doradzillo

interr_options ist ein körperliches Theaterstück für ein generationenübergreifendes Publikum – zugänglich von sechs Jahren an, erfahrbar für alle Altersgruppen. Ideal für Menschen, die Lust haben auf ein Theater, das mit dem Körper spricht, ohne zu erklären.

Eintritt: 10 €, 15 € , 20 € – je nach Geldbeutel.

80s- und 90s-Disco mit DJ Andy
Samstag, 20. Dezember, 21 Uhr

DJ Andy. Foto: Team Schwanen

Die 80er- und 90er-Disco im Schwanen geht in die nächste Runde. Es heißt wieder: abfeiern, abtanzen und den Abend genießen! Die Kultparty öffnet ihre Türen für alle Tanzwütigen von 18 bis 99 Jahren. Gemeinsam feiern die Gäste das Comeback der 80er- und 90er-Jahre und lassen sich von Andy mit der besten Musik der Ära auf die Tanzfläche locken. DJ Andy, bekannt für seine legendären Sets im Schwanen, bringt die größten Hits der beliebten Jahrzehnte auf den Plattenteller. Man kann sich auf eine unvergessliche Partynacht mit kultigen Klängen und einer fulminanten Lichtshow freuen.

Eintritt: 6 €, 10 € oder 15 € auf Eigenverantwortung.

Ausstellung: Die Samstagsmalerinnen
Bis Mittwoch, 17. Dezember
Die Aquarellmalerei hat ihren festen Platz im Kulturhaus Schwanen: Seit mehr als 15 Jahren trifft sich hier regelmäßig eine Gruppe von MalerInnen um die Winnender Künstlerin Angelika Behr. Außer Behrs eigenen, sind Werke von Renate Weise, Ursula Wolke, Bärbel Rein und Peter Müller zu sehen. Ihre Arbeiten reichen von stimmungsvollen Landschaften und floralen Studien über Werkstatt-Szenen mit nostalgischem Flair bis hin zu winterlichen Waldbildern, in denen Licht und Farbe sich auf eindrucksvolle Weise begegnen.

Die Werke sind bis Mittwoch, 17. Dezember 2025, montags bis freitags 9 Uhr bis 16 Uhr und samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr zu sehen. Bei Veranstaltungen auch abends geöffnet.

Tanzen im Schwanen
Tango Argentino – Kursbeginn
Montags: an insgesamt acht Abenden können sich Anfänger an den Tango herantasten und Fortgeschrittene ihre Tanzschritte weiter ausbauen. Folgende Kurse werden angeboten: Anfänger um 18.30 Uhr, Mittelstufe um 19.30 Uhr und Fortgeschrittene um 20.30 Uhr. Im Anschluss „freies“ Tanzen im Foyer des 2. OGs.

Geeignet: Schuhe mit Ledersohlen, die rutschen.

Anmeldung bei Renate Fischinger unter Tel. 07181 9851190 oder per E-Mail an r.fischinger@gmx.net. Es wird empfohlen, sich möglichst paarweise anzumelden.

Kosten: 95 € pro Person, 60 € für junge Erwachsene bis 30 Jahre.

Salsa Cubana – Kursbeginn
Mittwochs: Kursstart für Anfänger um 18.30 Uhr, Mittelstufe um 19.45 Uhr und El Círculo (Salsafiguren für Fortgeschrittene und Rueda) um 20.45 Uhr. Der Kurs dauert acht Abende mit einem zusätzlichen Abschluss-Abend. Nach den Kursen gibt es auch hier die Möglichkeit, das freie Tanzen im 2. OG zu nutzen. Anmeldung und Infos: Hanna de Laporte, Tel. 0176 20101212, E-Mail: salsa@tanzen-imschwanen.de. Die Anmeldung als Paar wird empfohlen.

Kosten: Für Paare 90 € pro Person, Solo 95 €, junge Erwachsene bis 30 Jahre 60 €.

Weitere Infos unter:
www.tanzen-im-schwanen.de

www.kulturhaus-schwanen.de; @kulturhausschwanen; fb Kulturhaus Schwanen

Kunst und Kultur

Oberbürgermeister Sebastian Wolf und Christine Lutz, Leiterin der Kunstschule, am Sonntag, 7. Dezember 2025, inmitten der Besucher bei der Vernissage der Jahresausstellung in der Kunstschule in Waiblingen. Foto: privat

Im Vordergrund: Sich-Ausprobieren

Jahresausstellung der Kunstschule Unteres Remstal eröffnet

Die Jahresausstellung der Kunstschule Unteres Remstal ist in diesem Jahr turnusgemäß in der Kunstschule Waiblingen, Eva Mayr-Stihl Platz. Zur Vernissage am Sonntag, 7. Dezember 2025, haben sich Teilnehmende aller Altersgruppen versammelt.

Das Jahresthema „Raum“ ließ genug Raum zur Interpretation und zur Gestaltung, so dass Oberbürgermeister Sebastian Wolf in seinem Grußwort schmunzelnd zugab, bei dieser Fülle wisse man gar nicht, wohin man schauen solle.

Die Stadt Waiblingen und die kooperierenden Kommunen Kernen, Korb und Weinstadt seien stolz und glücklich, dass es diese Kunstschule gebe. Selbst in der gegenwärtigen Zeit stehe die Finanzierung der Kunstschule auf sicheren Beinen. Er lobte insbesondere das Engagement der Eltern, die ihren Kindern mit dem Besuch der Kunstschule etwas Gutes täten.

Die Leiterin der Kunstschule Christine Lutz zeigte sich hocherfreut über die große Zahl an Besucherinnen und Besuchern, vor allem, dass so viele Kinder gekommen seien. Sie betonte: „Die Kunstschule bietet Raum. Einen Raum, in dem wir uns durch eine Vielzahl von Erfahrungen, Konzepten und kreativen Prozessen bewegen können.“ Hier tauchen die Teilnehmenden ein in eine Welt, die praktisch und lebendig denkt, die das Experiment sucht und in der das „Sich-Ausprobieren“ im Vordergrund steht.

In allen Partnerkommunen der Kunstschule Unteres Remstal arbeiten insgesamt mehr als 40 engagierte Dozentinnen und Dozenten, die in Workshops, Klassen, Projekten und Schulkooperationen mit Herzblut, ihrer ganzen Professionalität und riesigem Einsatz Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrer Suche nach Freiräumen begleiten und unterstützen und diese Kraftwerke der kreativen Produktion und des freien Willens am Laufen halten.

Die bunte Auswahl an Arbeiten zum Thema „Raum“ ist bis Sonntag, 24. Januar 2026, zu sehen und kann immer besucht werden, wenn das markante Tor der Kunstschule offensteht.

Die Ausstellung „Raum“ ist noch bis Sonntag, 24. Januar 2026, zu sehen.

Mädchenchor der Regensburger Domspatzen

Bürgerzentrum Waiblingen

Mit einem ganz besonderen Hörgenuss kann das Publikum sich am dritten Adventssonntag, 14. Dezember 2025, um 16 Uhr auf Weihnachten einstimmen: Der vor drei Jahren an der legendären Domschule gegründete Mädchenchor der Regensburger Domspatzen kündigt mit seinem Weihnachtskonzert „A Ceremony of Carols“ die Festtage an.

Im Zentrum des Weihnachtskonzerts steht die titelgebende Komposition von Benjamin Britten für dreistimmigen Chor und Harfe. Ergänzung findet das Programm durch klassische deutsch- sowie englischsprachige Weihnachtslieder, wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „Es ist ein Ros entsprungen“ oder „God rest you, merry gentlemen“ und „Carol of the bells“.

Der Mädchenchor, 2022 unter dem Dach der weltberühmten Regensburger Domspatzen gegründet, hat sich rasant entwickelt und gehört zu den ambitioniertesten Ensembles in dieser Kategorie. In kurzer Zeit hat der Chor den berühmten Domspatzen-Sound verinnerlicht: warm, dynamisch und wandlungsfähig.

Die glockenreinen Mädchen- und Frauenstimmen kündigen an diesem dritten Advent musikalisch das Weihnachtsfest an und präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, mit dem sie einladen, sich fernab aller hektischen Betriebsamkeit auf die eigentliche Bedeutung dieser besonderen Zeit zu besinnen.

Im Mittelpunkt steht Benjamin Brittens berührende Komposition „A Ceremony Of Carols, Op. 28“. Dieses 1943 in London uraufgeführte weihnachtliche Werk für einen dreistimmigen Chor und Harfe besteht aus elf Sätzen, in denen Britten die in Mittelenglisch gehaltene „English Galaxy of Shorter Poems“ von Gerald Bullett vertonte.

Elena Szuczies leitet den Mädchenchor. Nach ihrem Master in Katholischer Kirchenmusik in Köln – wo sie auch als Assistentin des Domkantors gewirkt hat – absolviert sie aktuell das Masterstudium Chordirigieren. Zum Campus der vor mehr als 1 000 Jahren gegründeten Regensburger Domschule zählen außer der Grundschule ein Gymnasium und ein Internat für die Schüler von vier Chören. Zur dortigen Ausbildung gehört auch der Unterricht an mindestens einem Instrument.

Vorverkauf

Karten sind an den üblichen Verkaufsstellen wie der Touristinformation Waiblingen, i-Punkt, Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 37 € | 34 € | 31 € | 28 €
Kartenpreise ermäßigt: 32 € | 29 € | 26 € | 23 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Der Mädchenchor der Regensburger Domspatzen ist am Sonntag, 14. Dezember 2025, um 16 Uhr im Bürgerzentrum zu hören. Foto: Michael Vogl/Domspatzen

Kulturgenuss verschenken – „Bring your friends“

Bürgerzentrum Waiblingen

Die Stadt Waiblingen startet auch in der laufenden Spielzeit die Aktion „Bring your friends! 5 für 10“: Ob mit Freundinnen und Freunden, Verwandten, Bekannten aus Nachbarschaft oder Kollegenkreis – gemeinsam macht der Konzert- und Theaterbesuch noch mehr Freude. Für drei ausgesuchte städtische Kulturveranstaltungen erhalten die Käufer eines regulären Normalpreis-Tickets bis zu fünf weitere Tickets für je zehn Euro.

Genießen mit Freu(n)den

Die Aktion „Bring your friends! 5 für 10“ gilt in dieser Saison für folgende Veranstaltungen aus den Bereichen Schauspiel und Konzertlesung:

• Dienstag, 24. Februar 2026, um 20 Uhr: **„Die drei ??? Das Kabinett des Zauberers“** – Schauspiel nach der legendären Buchreihe. In dem Theaterstück untersuchen die jungen Hobbydetektive den Fall eines verschwundenen Zauberers. Um 19.15 Uhr gibt eine Einführung vertiefende Einblicke in das Stück und die Inszenierung.
Kartenpreis regulär: 35 € / 32 € / 29 € / 26 €

• Donnerstag, 16. April 2026, um 20 Uhr: **„Macbeth“** – Drama von William Shakespeare.
Die Shakespeare Company Berlin bringt Shakespeares Tragödie „Macbeth“ auf die Bühne des Bürgerzentrums. Das Ensemble bietet einen fesselnden Theaterabend in der Tradition des Volkstheaters mit eigener moderner Übersetzung, Puppenspiel, Live-Musik und Chorgesang. Um 19.15 Uhr gibt die Company eine Einführung in das Stück und ihre Herangehensweise an Shakespeares Klassiker.
Kartenpreis regulär: 35 € / 32 € / 29 € / 26 €

• Donnerstag, 30. April 2026, um 20 Uhr: **„Morgen und Abend“ – Konzertlesung** mit Devid Striesow. Der mehrfach preisgekrönte Schauspieler liest aus dem poetischen Roman „Morgen und Abend“ von Literaturnobelpreisträger Jon Fosse, dessen bezaubernde Sprache einen regelrechten Sog entwickelt. Musikalisch begleitet die Pianistin Hideyo Harada die Lesung mit Stücken von Edvard Grieg. Die mitreißenden Werke zweier großer Norweger fließen an diesem Abend zusammen mit der hohen Kunst zweier herausragender Bühnengrößen.
Kartenpreis regulär: 37 € / 34 € / 31 € / 28 €

Kartenverkauf

Die „Bring your friends! 5 für 10“-Tickets sind erhältlich im Webshop des Bürgerzentrums unter www.buergerzentrum-waiblingen.de und in der Touristinformation Waiblingen, i-Punkt, Scheuerngasse 4, Telefon 07151 5001-8321.

Die Aktion gilt auch in Verbindung mit einem Abonnement.

Abonnenten kaufen ihre zusätzlichen „Bring your Friends! 5 für 10“-Tickets direkt über das Abo-Büro, entweder telefonisch unter 07151 5001-1610 bzw. -1611 oder vor Ort, Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Donnerstag zusätzlich von 14.30 bis 18.30 Uhr.

Weitere Informationen, Fotos und Videotrailer zu den Veranstaltungen im Internet unter www.buergerzentrum-waiblingen.de.

Veranstalter: Stadt Waiblingen

„Bring your friends“ – Musiklesung mit Devid Striesow und Hideyo Harada. Foto: Arens Schult

„Bring your friends“ – Schauspiel nach der Buchreihe „Die drei Fragezeichen???“. Foto: Baraniak

„Bring your friends“ – Kulturgenuss für alle mit Shakespears Macbeth. Foto: René Löffler

Waiblingen entdecken: mit Putzfrau, Nachtwächter oder Alpaka

Für jeden ist etwas dabei: Führungen der Touristinfo bequem online buchen

Stadtführungen durch Waiblingen und andere Unternehmungen sind immer interessant – weil dabei spannende Themen erklärt und ausführlich beleuchtet werden.

Nachtwächterführung
am 14. Dezember, um 18.30 Uhr
und am 17. Januar, um 18 Uhr

Begleiten Sie den Nachtwächter ein Stück auf seinem Rundgang durch die Gassen der alten Stadt Waiblingen. Er erzählt von seinen Aufgaben, denen er Nacht für Nacht in der Dunkelheit nachgehen musste. Das Leben in der Stadt wird an verschiedenen Stationen anschaulich dargestellt. Hören Sie von Geschichten und Anekdoten aus längst vergessenen Tagen, von den Menschen und ihren Herren, von Bürgern und zwielichtigen Gestalten.

„Mit d'Erna uff de Weihnachtsmarkt"
am 17. Dezember, um 15 Uhr

Erna bringt wie jedes Jahr ihrem Schwager Eugen selber gebackene Gutsle. Dabei dreht sie auf dem Weihnachtsmarkt ihre letzten Runden und lässt das vergangene Jahr Revue passieren. „Was kostet dieses Jahr der Glühwein?" oder „Sind die gekauften Gutsle besser als die selbst gebackenen?". Seien Sie gespannt und freuen sich auf eine Tour in sattem Dialekt!

Glühwein/Punsch und Gutsle sind inkludiert.

„D'Erna kehrt zamma" – Stadtführung der etwas anderen Art!
am 19. Dezember, um 17 Uhr
und am 30. Januar, 11 Uhr

Mit Besen, Kehrschaufel – und jeder Menge schwäbischer Lebensweisheit im Gepäck zieht Erna durch die Waiblinger Innenstadt und lässt dabei kein Staubkörnchen und keine Schwäche unkommentiert. Begleiten Sie Erna auf ihrem ganz eigenen Rundgang, bei dem Sie nicht nur etwas über die Stadtgeschichte erfahren, sondern auch über die Untiefen des menschlichen Benehmens – aus Ernas Sicht, versteht sich. Sie ist ordentlich, gnadenlos genau, nicht auf den Mund gefallen – und kennt weder Diskretion noch Zurückhaltung. Ein echter Besen mit Herz, Humor und Haltung! Mit kleinen Überraschungsstopps.

Treffpunkt unter den Arkaden des Alten Rathauses.

Alpakawanderung
am 17. Januar um 11 Uhr

Sie möchten vom Alltag abschalten, Ruhe und Entspannung in der Natur finden? Mit den vier Alpakas der Waldmühle ist dies wunderbar möglich! Ein Blick in die Augen der Tiere beruhigt Körper und Seele. Nach einem Kennenlernen und einigen interessanten Infos von Joy Fehm, Sozialpädagogin, Fachkraft für tiergestützte Intervention (ISAAT qualifiziert), über die Tiere geht es los auf die entspannte kleine Wanderung mit den Alpakas.

Historische Stadtführung – „der Klassiker"
am 17. Januar um 14 Uhr

Der Klassiker unter den Stadtführungen führt vorbei an den markantesten Sehenswürdigkeiten. Bei dem eineinhalbstündigen Stadtrundgang wird die Geschichte Waiblingens wieder lebendig.

Kinder-Nachtwächterführung
am 17. Januar um 17 Uhr

Kinder, begleitet den Nachtwächter auf seinem abendlichen Rundgang und erlebt, wie es in Waiblingen im Mittelalter zuging! Geht mit ihm auf eine spannende Zeitreise durchs mittelalterliche Waiblingen. In den verwinkelten Gassen werdet ihr aufregende Geschichten hören und ihr besucht den Hochwachtturm, in dem tatsächlich früher auch Kinder mit ihrer Familie gewohnt haben. Seine Laterne leuchtet euch den Weg und natürlich hat er auch seine Hellebarde dabei.

Unsere Nachtwächterführung richtet sich speziell an kleine Nachtwächter zwischen sechs und zehn Jahren.

Eine Begleitperson pro Kind ist gratis.

Stadtspaziergang zur Kaffeezeit mit Kuchen und Getränken
am 23. Januar um 14 Uhr

Begleiten Sie uns auf eine spannende Entdeckungstour durch die malerische Altstadt und die untere Bahnhofstraße! Erfahren Sie mehr über die einzigartigen Verbindungen von Waiblingen zu Ton, Nelken, Seide und Bonbons.

Am Ende der Führung lassen wir den Tag gemütlich im Café ausklingen – perfekt, um die Eindrücke nachwirken zu lassen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Der Treffpunkt ist unter den Arkaden des Alten Rathauses.

Stadtspaziergang zur Kaffeezeit. Foto: WTM

Mühlenführung
am 31. Januar um 15 Uhr

Die Hegnacher Mühle ist die letzte, die auch nach 140 Jahren noch ihren Dienst tut. Bei der Mühlenführung erhalten Sie einen Einblick in die Produktionsabläufe, von der Erfassung des Getreides, über den Vermahlungsprozess bis zur Vermarktung. Die Führung endet im Mühlenladen, wo Sie Gelegenheit haben, sich über die Produkte zu informieren.

Diese Mühlenführung kann auch individuell als Gruppenführung gebucht werden.

Tickets online buchen

Buchen Sie ein Ticket unter https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse. Das Team der Touristinfo hilft dabei gerne weiter.

❱ https://www.waiblingen.de/de/Wirtschaft-und-Tourismus/Erlebnisse

Hegnacher Mühle. Foto: Hegnacher Mühle

Touristinformation

Geänderte Öffnungszeiten

Die Touristinformation (i-Punkt), Scheuerngasse 4, hat zwischen den Feiertagen zu folgenden Zeiten geöffnet.

- Montag, 29., und Dienstag, 30. Dezember 2025, von 9 Uhr bis 14 Uhr
- Freitag, 2. Januar 2026, von 9 Uhr bis 18 Uhr
- Samstag, 3. Januar 2026, von 9 Uhr bis 13 Uhr

Am Samstag, 27., und Mittwoch, 31. Dezember, sowie am Montag, 5. Januar 2026, bleibt die Touristinformation geschlossen.

Von Mittwoch, 7. Januar 2026, an ist das Team wieder zu den gewohnten Zeiten von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr sowie neu am Samstag von 9 Uhr bis 13 Uhr zu erreichen.

Theater unterm Regenbogen

Kontakt: Lange Straße 32, direkt am Marktplatz. Karten und Information: Tel. 07151 905539 und im Internet.

„Wer hat die Spitze des Weihnachtsbaums gestohlen?" am Samstag, 13., und Sonntag, 14. Dezember, sowie am Samstag, 20., und Sonntag, 21. Dezember, für Kinder von drei Jahren an, jeweils um 16 Uhr.

„Der Bibabutzemann" am Sonntag, 28., und Dienstag, 30. Dezember, jweils um 16 Uhr, für Kinder von drei Jahren an.

Das Theater unterm Regenbogen ist eine halbe Stunde zuvor geöffnet. Eintritt: Kinder 9 Euro, Erwachsene 13 Euro, für Familien (zwei Kinder und zwei Erwachsene) 38 Euro. Karten können unter Tel. 905539 vorbestellt werden.

Infos auch im Internet.

❱ www.veit-utz-bross.de

Informieren • Engagieren • Weiterbilden

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 07151 5001-2696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de.

Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria ist montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Kontakt: Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de.

Ferienöffnungszeiten der Cafeteria: Die Cafeteria ist an folgenden Tagen zwischen 12 Uhr und 13 Uhr zum Mittagessen geöffnet: Montag, 22., Dienstag, 23., Montag, 29., und Dienstag, 30. Dezember sowie am Freitag, 2. Januar. Das gesamte Forum Mitte ist von Montag, 5. Januar 2026, an wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Aktuell: Reise nach Dresden von 26. bis 30. April 2026. Jetzt anmelden. – Am Donnerstag, 11. Dezember, ist das Forum Mitte mit seiner Holzwerkstatt und den beiden anderen Foren von 12 Uhr bis 20.30 Uhr in der **Waiblinger Hütte** auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Angeboten wird aus Holz gefertigter Weihnachtsschmuck und anderes. – **Vortrag** „Mit dem Fahrrad auf dem Jakobsweg" am Donnerstag, 11. Dezember, um 15 Uhr. Gunter Metzler berichtet im dritten Teil über die klassische Route in Spanien bis zum Zielort aller Jakobsweg-Pilger. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für soziale Einrichtungen entlang des Jakobswegs wird gebeten. – **Ausflug** zum „Altdeutschen Weihnachtsmarkt" nach Bad Wimpfen am Freitag, 12. Dezember, um 13.15 Uhr. Anmeldung erforderlich. Es kann eine weitere Person mit angemeldet werden. Abfahrt: 13.15 Uhr Forum Mitte, 13.30 Uhr Forum Nord, Schulbushaltestelle. Kosten: 25 Euro für die Busfahrt. Rückkehr gegen 20.30 Uhr. – „Musik liegt in der Luft" am Mittwoch, 17. Dezember, um 14.30 Uhr. Schlager und beschwingte Melodien werden gemeinsam mit Chorleiter und Musiker Kai Müller gesungen. Diesmal werden auch einige Weihnachtslieder gesungen. – **Vortrag** „Weihnachtsbriefe" am Donnerstag, 18. Dezember, um 15 Uhr. „Komm durch die Tür und nicht durch den Kamin, sonst landest du im Ofen" schreibt ein Kind an den Weihnachtsmann. Andere schicken Weihnachtsbriefe mit Nachrichten aus der Heimat Amerika, versenden die erste Weihnachtspostkarte der Welt, wünschen ruhige, besinnliche Weihnachtstage, während es mancher Mutter „ganz stumpf zu Mute" ist vor lauter Festvorbereitungen. Historikerin Karin de la Roi-Frey stellt unterhaltsam diverse Weihnachtsbriefe vor. Der Eintritt ist frei. – **Feier** „Weihnachten im Forum Mitte" am Sonntag, 21. Dezember, um 15 Uhr. Anmeldung bis Freitag, 19. Dezember. Am vierten Advent wird sich auf Weihnachten eingestimmt. Der Folklorechor Hohenacker singt Weihnachtslieder und lädt zum Mitsingen ein. Dazwischen sind Weihnachtsdarstellungen in der Kunst mit ein paar Gedanken dazu, anzusehen. Eingeladen wird zu Punsch, Kaffee und Gebäck. – Neues Angebot von Montag, 12. Januar 2026, an: **„Mal-Zirkel"** für Menschen mit und ohne Handicap, vierzehntägig von 16.15 Uhr bis 18.15 Uhr. Gemeinsam Bilder malen unter Anleitung einer Künstlerin und sich im Anschluss darüber austauschen. In Kooperation mit der Diakonie Stetten. Kosten einmalig für die Grundausstattung 5 Euro, zuzüglich 2 Euro pro Termin. Anmeldung erwünscht.

❱ www.waiblingen.de/forummitte

Forum Nord

Kontakt: Salierstraße 3/1. „Stadtteil-Büro" mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: forumnord@waiblingen.de.

Aktuelles: Ausstellung „7 Dimensionen in Farbe", Vernissage am Freitag, 12. Dezember, um 16 Uhr. Mr. Ben alias Bernd Gröber stellt unter dem Motto: „Chaos und Farbe" aus. – **Workshop** zum Thema „Achtsamkeit im Winter – Eine kurze Pause für mich" am Samstag, 13. Dezember, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Geeignet für Eltern im Alltagstrubel, abgehetzte Berufstätige und anderweitig Eingespannte. Kosten: 20 Euro. Anmeldung per E-Mail an forumnord@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-2690.

Montag: „Kreativtreff" 14 Uhr.

Dienstag: Offener Treffpunkt: „Schwätzen und Vernetzen – Begegnung schaffen" um 10 Uhr. – Treff für türkische Frauen um 14 Uhr. – „Balance Flow Yoga – Stärke deinen Körper und finde innere Ruhe" um 17.45 Uhr. – „Sound Bath" – eine Klangreise zu innerer Ruhe um 19 Uhr. Anmeldung für die Kurse unter Tel. 5001-2690 oder per Mail an forumnord@waiblingen.de.

Mittwoch: „AmiKi" – Alltag mit Kind, Eltern-Kind-Treff, mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr mit Sozialpädagogin Natascha Strehlow. Nächster Termin: Mittwoch, 17. Dezember.

Beratung zur Patientenverfügung am letzten Mittwoch im Monat von 14 Uhr an mit Anmeldung in der Hospiz-Stiftung unter Tel. 07191 927970.

Donnerstag: „Yoga auf dem Stuhl" um 8.45 Uhr und um 10 Uhr, mit Anmeldung. – Spieletreff für Senioren um 14.30 Uhr.

Freitag: Darts-Abend am ersten und dritten Freitag im Monat von 19 Uhr an.

Sonntag: „Sonntags-Café für alle" am ersten Sonntag im Monat von 14 Uhr an. Nächster Termin am 4. Januar 2026.

❱ www.waiblingen.de/forumnord

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement" mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de.

Bürgeraktion „Die Rinnenfeger" immer am letzten Montag im Monat um 16.30 Uhr. Gemeinsam durchs Stadtviertel spazieren, dabei Müll einsammeln und sich hinterher bei einem Vesper austauschen. Treffpunkt: Forum Süd im Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36.

Der Fairteiler, das rote Gartenhäusle mit Kühlschrank und Lagerregal, in dem Lebensmittel darauf warten, abgeholt und verzehrt zu werden, ist wie folgt offen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr.

„Essen in Gemeinschaft" am 2. Dienstag im Monat um 12 Uhr im Forum Süd (Martin-Luther-Haus), Danziger Platz 36. Ehrenamtliche Helferinnen servieren ein Drei-Gänge-Menü, das frisch zubereitet aus dem Haus Miriam geliefert wird. Die Essensmärkchen zu acht Euro gibt es in der Engel-Apotheke und im Stadtteilbüro des Forums Süd im Martin-Luther-Haus. Der Speiseplan hängt dort ebenfalls aus.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Montag im Monat von 14 Uhr bis 17 Uhr nach Terminvereinbarung sowie nach Absprache.

❱ www.waiblingen.de/wn-süd

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG Kontur, Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 07151 165335 (AB), E-Mail: info@big-wnsued.de. Einmal „Schnuppern" ist kostenfrei, Kursstunden sind zahlbar mit dem Vital-Coin, der für 3,50 Euro in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montag: Nordic Walking um 9 Uhr, Start am BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr, UG 13. – Tai Chi um 16.15 Uhr, UG13. – Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr, UG 13 – Healthy Workout um 18.30 Uhr im UG13.

Dienstag: Bauch-Beine-Rücken um 17.30 Uhr, UG13. – Volleyball-Treff um 17.30 Uhr, Rötehalle. – Fußball-Treff um 19 Uhr, Rötehalle.

Mittwoch: Rückenfit um 9 Uhr und 10 Uhr, UG13. – Fitness für Alle um 17 Uhr, UG13. – Cricket-Treff um 17 Uhr, Rötehalle. – Europäischer Stockkampf und Selbstverteidigung um 18.30 Uhr, Rötehalle/Gymnastikraum.

Donnerstag: Badminton-Treff um 18.45 Uhr, Rötehalle. – Basketball-Treff um 20 Uhr, Rötehalle.

Freitag: HipHop für Kinder um 14.30 Uhr, UG13. – Linientanz um 18 Uhr, Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 16.30 Uhr, Schüttelgrabendurchlass.

❱ www.big-wnsued.de

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 07151 1653-551, E-Mail: info@big-wnsued.de.

Montag: „Schach für Kinder" am 15. Dezember, um 16.30 Uhr im BIG-Kontur.

Mittwoch: „Spielend ins Alter" am 17. Dezember, um 14.30 Uhr im BIG-Kontur.

❱ www.big-wnsued.de

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21, Comeniusschule; oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654 oder per E-Mail: info@msur.de. Auch Onlineanmeldungen sind möglich.

Aktuelles: Freie Plätze in den Kursen Rhythmisch-Musikalische Erziehung, RME, für Kinder von vier Jahren an in der Comeniusschule, 3. Stock, dienstags um 15.15 Uhr; in Hohenacker, Bürgerhaus, kleiner Saal, dienstags um 15.45 Uhr; in Neustadt, Grundschule, Musiksaal, donnerstags um 16.55 Uhr. – RME-Kurse für Kinder von fünf Jahren an in Beinstein, ev. Gemeindehaus, mittwochs um 14.20 Uhr sowie in der Comeniusschule, 3. Stock, dienstags um 16.25 Uhr.

❱ www.msur.de

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Eva Mayr-Stihl Platz 4. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; E-Mail: kunstschule@waiblingen.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn.

Aktuell: „Raum" ist die diesjährige Jahresausstellung der Kunstschule Unteres Remstal. Arbeiten von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die im Laufe des Jahres in Klassen, Projekten und Schulkooperationen entstanden sind, werden im Foyer der Kunstschule gezeigt. Zu besichtigen bis Sonntag, 24. Januar 2026.

Workshops in den Weihnachtsferien: „Winteratelier" am Freitag, 2., und Samstag, 3. Januar 2026, jeweils von 10 Uhr bis 14 Uhr für Kinder von sechs Jahren an. – „Ein gespanntes Fadenbild" am Samstag, 3. Januar, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr für Kinder von acht Jahren an.

Jugendliche und Erwachsene: „Schneeflocke oder Frühlingsblüte – jahreszeitliche Radierung" am Samstag, 17. Januar, von 15 Uhr bis 17 Uhr. Tiefdruck ist das Thema: es wird in Rosettenform radiert. Das gestalterisch Interessante ist, im Mandala-Format zu denken. Motivisch darf es eine Schneeflocke, eine Frühlingsblüte oder auch ein reich gestaltetes Kirchenfenster sein. – „Zeichnen für Bildhauer" am Freitag, 23. Januar, von 19 Uhr bis 21 Uhr, Samstag, 24. Januar, von 9 Uhr bis 15 Uhr und Sonntag, 25. Januar, von 10 Uhr bis 12 Uhr. Skizzen zeichnen wird als Vorbereitung zur Bildhauerei erlernt. Um vorab ein Gefühl für die Wirkung der Skulptur in Echt zu bekommen, werden die Skizzen im jeweiligen Material und der jeweiligen Bearbeitung dargestellt.

Anmeldung: Online auf der Internetseite www.kunstschule-rems.de/de/Kursprogramm/Veranstaltungen. Fragen zur Online-Anmeldung oder zum aktuellen Programm per E-Mail an kunstschule@waiblingen.de, Tel. 5001-1705.

❱ www.kunstschule-rems.de

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 07151 95880-0, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 16 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, per E-Mail und über die Internetseite. Anmeldung zum Newsletter unter www.vhs-unteres-remstal.de/service/newsletter.

Aktuell: Tolle Winter-Specials für die Zeit um den Jahreswechsel. Gleich anmelden und Platz sichern. https://www.vhs-unteres-remstal.de/news.

„Prüfungsvorbereitung schriftliches Mathematik-Abitur allgemeinbildendes Gymnasium" von Freitag, 2. Januar an, von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr. – „Prüfungsvorbereitung mündliches Mathematik-Abitur allgemeinbildendes Gymnasium" von Freitag, 2. Januar an, von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – „Englisch für die Reise – ohne Vorkenntnisse (A1)" donnerstags, von 8. Januar an von 10 Uhr bis 11.30 Uhr, sechsmal. – „Kreatives Arbeiten mit PowerPoint für Schüler und Schülerinnen" am Samstag, 10. Januar, von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr. – „Mein CEWE©-Fotobuch gekonnt gestalten – Aufbaukurs" am Samstag, 10. Januar, von 10 Uhr bis 17 Uhr. – „Yoga zum Jahresstart: Neubeginn und innere Klarheit" am Samstag, 10. Januar, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr. – Vortrag (hybrid): „Elektroauto gebraucht oder neu anschaffen und Lademöglichkeiten klären" am Montag, 12. Januar, von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr, online. – Vortrag „Kunstgeschichte am Nachmittag: Lyonel Feininger – Zeitlose Architekturbilder" am Dienstag, 13. Januar, um 15 Uhr. Die Veranstaltung bereitet damit die Kunstfahrt nach Wiesbaden mit Ausstellungsbesuch: „Feininger, Münter, Modersohn-Becker – Oder wie Kunst ins Museum kommt" vor.

„TAFEL" Waiblingen

Kontakt: Benzstraße 12 (Ameisenbühl), mit Kleiderabteilung. Tel. 07151 9815969.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 9.30 Uhr bis 15 Uhr.

So gelangt man an die Einkaufskarte:

Berechtigt sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger „TAFEL". Informationen dazu hier:

- Stadtverwaltung Waiblingen, Kurze Straße 33, Ebene 1, zu folgenden Zeiten: montags bis mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr.
- Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 3/1, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2690.
- Forum Süd, Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36, nach Rücksprache unter Tel. 07151 5001-2693.
- „Forum Diakonie Kirche", Heinrich-Küderli-Straße 61, nach Rücksprache unter Tel. 07151 95919-112, -125.
- Caritas-Zentrum, Talstraße 12, montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, Tel. 07151 1724-0.

Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.

❱ www.tafel-waiblingen.de

Veranstaltungen von Vereinen, Kirchen und Organisationen

Do, 11.12.

Jahrgang 1939. Treffen zum Mittagessen um 12 Uhr in den Remsstuben des Bürgerzentrums.
Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Die Wanderfreunde treffen sich um 13.15 Uhr am Kiosk beim Bahnhof Waiblingen und fahren mit dem Direktbus X43 um 13.46 Uhr nach Ludwigsburg. Vom Bahnhof geht es zum Weihnachtsmarkt. Die Rückfahrt ist um 17.14 Uhr ab Bahnhof Ludwigsburg. Wanderführer ist Werner Stetter, Tel. 07146 41750. Nichtmitglieder zahlen drei Euro extra.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Jakob-Andreä-Haus: um 18.30 Uhr Suppengespräche „Advent liegt in der Luft“. – Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19 Uhr „Zeit für Advent“ mit den Konfirmanden.

Fr, 12.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: um 12 Uhr Einkehr am Mittag.

Sa, 13.12.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Rundwanderung um 14 Uhr auf der Suche nach dem Nikolaus, etwa drei Kilometer. Die Strecke ist Kinderwagen tauglich. Unterwegs wird der ein oder andere Spielplatz erkundet. Treffpunkt ist am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Erwachsene Nichtmitglieder zahlen fünf Euro zusätzlich. Fragen und Anmeldung an Joachim König, unter Tel. 07151 28087 oder per Mail an jo.an.1981@web.de. Infos auch im Internet unter https://waiblingen.albverein.eu.
Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung Korber Höhe: um 14 Uhr Kaffeeklatsch und Reparaturen.
FSV Waiblingen. Badminton um 14 Uhr: Landesliga-Heimspiel gegen den SG Schnadental-Schwäbisch Hall und um 18 Uhr gegen den TV Bad Mergentheim. Gespielt wird in der Salier-Sporthalle, Im Sämann 34.

So, 14.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: um 17 Uhr Weihnachtsliedersingen für Klein und Groß.
Förderverein mEinhorn. Benefizkonzert um 18 Uhr mit dem Familienensemble Fritschle in der Martinskirche Neustadt. Der Eintritt für das Adventskonzert ist frei, um Spenden zugunsten der Martinskirche Neustadt wird gebeten.

Mo, 15.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19 Uhr „Zeit für Advent“. – Martin-Luther-Haus: um 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Parochieausschusses der Martin-Luther-Gemeinde.

Di, 16.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: um 14.30 Uhr Frauentreff Älterer Generation. – Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19.45 Uhr ökumenisches Bibelgespräch.

Mi, 17.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-Andreä-Haus: um 14.30 Uhr Alleinstehenden-Nachmittag im Advent.

Do, 18.12.

Evangelische Kirche Waiblingen. Haus der Begegnung Korber Höhe: um 14 Uhr ökumenischer Treff „Adventsfeier“. – Michaelskirche: um 18 Uhr Schweigemeditation. – Haus der Begegnung Korber Höhe: um 19 Uhr „Zeit für Advent“. – Jakob-Andreä-Haus: um 20 Uhr Gospelchor „Voices“.

Fr, 19.12.

Trachtenverein Almrausch Waiblingen/Kernen. Tanzprobe von 18 Uhr bis 20 Uhr, Kelterstraße 109, Kernen. Infos: kontakt@trachtenvereinwaiblingen.de, Tel. 41392.

So, 21.12.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Waiblingen. Ausflug zum Straßenbahnmuseum nach Bad Cannstatt. Treffpunkt ist um 9.10 Uhr am Kiosk beim Bahnhof Waiblingen. Kosten: Eintritt mit Führung und Fahrt mit der Oldtimerlinie 23 zur Ruhbank (Fernsehturm) und zurück. Fahrzeit etwa eine Stunde und 40 Minuten. Pro Person 18,50 Euro. Einkehr um zirka 15 Uhr im Gasthof Wichtel am Bahnhof Bad Cannstatt. Rückkehr um 17 Uhr ab Bad Cannstatt. Kosten: VVS-Gruppenticket für fünf Personen 17,70 Euro. Nichtmitglieder zahlen fünf Euro zusätzlich. Anmeldung bei Wanderführer Dieter Maurer am Montag, 15., und Dienstag, 16. Dezember, unter Tel. 07151 64401 in der Zeit von 18.30 Uhr bis 20 Uhr. Wanderführer sind Dieter Maurer und Sofija Pjevac.
Oase-VIA Movement. Stimmungsvoller Familienabend von 17 Uhr bis 18 Uhr im Schlosskeller Waiblingen. Mit Weihnachtsliedern und Vorträgen von Kindern, die berichten, was Weihnachten für sie bedeutet. Eintritt frei.

*

Evangelische Kirche Waiblingen. Anmeldung zur Goldenen Konfirmation am Sonntag, 22. März 2026, bis 10. Januar per E-Mail an bettina.fleck@elkw.de. Eingeladen sind alle, die im Jahr 1976 konfirmiert wurden.
Rheuma-Liga Rems-Murr-Kreis. Anfragen für verfügbare Plätze und Informationen an Tanja Burkei, mobil 0176 87974368, E-Mail: t.burkei@rheuma-liga-bw.de.
„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.
BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. E-Mail: rems-murr@bsv-wuerttemberg.de. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de.
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pusteblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.
Kreisdiakonieverband, Suchtberatung. Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.
IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-rems-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-rems-murr-kreis.de.

Möchten Sie Ihre Veranstaltung ebenfalls kostenlos in der Litfaßsäule veröffentlichen? Dann nehmen Sie Kontakt auf zum „Staufer-Kurier“, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Tel. 07151 5001-1250.

KARO Familienzentrum

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht eine „Toilette für alle“ zur Verfügung, die mit einem motorbetriebenen Wickeltisch für Erwachsene und einem Lifter ausgerüstet ist.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

KARO/Stadtseniorenrat

Kontakt: Sonja Ferchland, Tel. 0171 9554415 oder Sabine Venrath, E-Mail: sabine@schaefer-venrath.de.
Aktuell: „Gemeinsam statt einsam!“ – Dieses Projekt wird gemeinsam vom Stadtseniorenrat und dem KARO Familienzentrum angeboten. Anmeldung erbeten, siehe Kontakt.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de.
Aktuell: „Hybrid: Intervalltraining Outdoor/Indoor für Frauen“, montags von 1. Dezember an, von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, achtmal. In Kooperation mit mamaFit im Park und FraZ – Frauen im Zentrum. – Pilates freitags von 5. Dezember an, von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr, zehnmal. – „OBIA – gemütlicher Brunch mit Input für alleinerziehende Frauen“ mit Kinderbetreuung am Sonntag, 14. Dezember, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr. In Kooperation mit dem KARO Familienzentrum. – „Weihnachtsgeschenke aus der Küche“ am Sonntag, 21. Dezember, von 10.30 Uhr bis 12.30 Uhr. Für Kinder von drei Jahren an in Begleitung eines Erwachsenen. – Kunstatelier im neuen Jahr in den Weihnachtsferien am Montag, 5. Januar, von 10 Uhr bis 14 Uhr. Für Kinder von sieben Jahren an.

❱ www.fbs-waiblingen.de

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr).
Queer-Café: Treff für Jugendliche und junge Erwachsene einmal im Monat, von 16 Uhr bis 18 Uhr, Familienzentrum Schorndorf, Karlstraße 19. Nächster Termin: 19. Dezember. Neu auch in Weinstadt, im Kinder- und Familienzentrum am Sonnenhang, Oberlinstraße 4/2. In einem geschützten Raum können sich Jugendliche und junge Erwachsene begegnen, sich austauschen und neue Freunde kennenlernen. Ein Angebot in Kooperation mit der pro familia Waiblingen.
Beratung: pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Paarbeziehung oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung).
Jugendhotline: Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!
„Flügel“-Beratungstelefon: für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Kontakt über die allgemeine Telefonnummer 07151 98224-8940 oder unter www.fluegel-waiblingen.de.
„Hebamme im KARO“: Terminvereinbarung unter Tel. 0157 52103932 per WhatsApp Business (dienstags und mittwochs von 9 Uhr bis 9.30 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 15.30 Uhr persönlich, ansonsten erfolgt Rückruf), E-Mail: hebamme.karo@profamilia.de. Angebot für Familien, die auf der Suche nach einer Hebamme sind. Unterstützt von der Eva Mayr-Stihl Stiftung können werdende Eltern, Hebammen und andere fachkundige Beratungsstellen zusammengebracht werden. Auch besondere Beratungsangebote – wenn das Baby schlecht schläft, viel weint, nach traumatischer Geburt, bei Bindungsproblemen oder sonstigen Beschwerden während und nach der Schwangerschaft beraten die Fachkräfte und vermitteln auch Kontakte zu anderen Ansprechpartnern.

❱ www.profamilia-waiblingen.de

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Diplom-Pädagogin Monika Niederkrome (E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de), ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder, Telefon 1653601, E-Mail: BirgitBauder@web.de). Spielmöglichkeiten für Kinder.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de.
Aktuell: FraZ vor Weihnachten: Austausch über das vergangene Jahr mit Kaffee und Kuchen am Samstag, 14. Dezember, um 14 Uhr. – Einzelberatung für Frauen, die vorhaben, sich zu trennen oder scheiden zu lassen: am Montag, 15. Dezember, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr, gebührenpflichtig, Anmeldung über die Familienbildungsstätte. – Frauensprachcafé: jeden Dienstag von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr außer in den Ferien, nächster Termin am 16. Dezember. Einstieg jederzeit möglich; Teilnahme kostenfrei; Anmeldung erbeten unter Tel. 0160 2036743 oder per E-Mail. – „Milch-Schnack“ – Offener Treff für Mütter: jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 9.30 Uhr bis 11 Uhr sowie regelmäßige Themenstunden: Nächster Termin am 18. Dezember zum Thema „Milch/Beikost/Familienessen“; Teilnahme kostenfrei. – „FraZ-Strickcafé“ jeden zweiten Samstag im Monat von 14 Uhr bis 16 Uhr: nächster Termin am 20. Dezember. Infos und Anmeldung unter Tel. 0173 3222345. – Sportangebote exklusiv für Frauen in Kooperation mit der Familienbildungsstätte, Anmeldung ebenfalls über die fbs.

❱ www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.
Aktuell: Sie suchen einen Betreuungsplatz für Ihr Kind? Unsere Tageseltern haben freie Plätze. Kindertagespflege bietet dem einzelnen Tageskind in einer kleinen Kindergruppe stabile Betreuung. Wir beraten Sie zu allen Fragen rund um die Betreuungsmöglichkeiten und die Kosten. Kontaktieren Sie unsere Fachberaterinnen unter Tageselternverein Waiblingen, Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8960, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de.

❱ www.tageselternverein-wn.de

Integration der Caritas

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. Stock. „Offene Sprechstunde für Geflüchtete“. Ansprechpartnerinnen: Frau Babyleva, E-Mail: babyleva.s@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70901160 und Frau Ahmed, E-Mail: ahmed.i@caritas-ludwigsburg-waiblingen-enz.de, Tel. 0151 70792612.
Das Team der Flüchtlingssozialarbeit/Integrationsmanagement der Caritas Ludwigsburg-Waiblingen-Enz unterstützt Geflüchtete, die in Waiblingen in städtischen und privaten Wohnungen leben. Die Ratsuchenden erhalten Unterstützung bei Fragen rund um die Themen Integration, Kindergarten und Schule, Sozialleistungen, Aufenthaltsrecht und Arbeits- und Ausbildungssuche. Offene Sprechstunden: montags von 9 Uhr bis 12 Uhr, mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 13.30 Uhr sowie nach Vereinbarung.
Lesepatinnen und Lesepaten für die Christian-Morgenstern-Schule gesucht. Zum Unterstützen einzelner Grundschulkinder oder kleiner Gruppen beim Lesen. Einmal wöchentlich vormittags. Bei Interesse oder für weitere Informationen kann die Koordinatorin des Projekts kontaktiert werden. Ines Pfeil-Bürkle, Tel. 0162 24 95638 montags und donnerstags oder Nachricht auf dem AB hinterlassen. E-Mail an pfeilbuerkle.i@caritas-dicvrs.de.

EUTB Waiblingen

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro, 2. OG, montags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Info und weitere Beratung (auch online oder am Telefon) nach Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0177 2394273 oder per E-Mail an teilhabeberatung-wn@neuearbeit.de; die Geschäftsstelle, Ruhrstraße 2/2 ist über dieselben Kontaktdaten jederzeit erreichbar. EUTB-Waiblingen – „Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle“ – das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Beratungsangebot unterstützt und berät kostenlos Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen sowie Angehörige von Menschen mit Behinderungen unabhängig und unentgeltlich. Ziel der Beratung ist, dass die Ratsuchenden selbstbestimmt Entscheidungen treffen können und in ihrer Selbstbestimmung gestärkt werden.

WAIBLINGENmobil

Kontakt: Anmeldung mobil unter 0151 10323211 (montags von 15 Uhr bis 18 Uhr, mittwochs und freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr); mobil unter 0151 16590072 (Dr. Alfred Jencio). Ein Mobilitätsangebot für die Kernstadt und die Ortschaften für Menschen „60+“. Fahrten zu Arztterminen, zu Therapeuten, zum Einkauf oder auch zu Kulturveranstaltungen, von „Tür zu Tür“ und wieder zurück sind montags bis freitags nach Anmeldung (mindestens zwei Tage vorab über oben genannten Kontakt) möglich. Am Ende der Fahrt kann ein Kostenbeitrag direkt an die Fahrerin oder an den Fahrer gegeben werden.
Aktuell: Fahrer oder Fahrerinnen für das Seniorenmobil werden gesucht. Interessierte können sich über die genannten Kontaktdaten melden.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierten Menschen.
„LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

❱ www.waiblingen.de/freiwilligenagentur

Ehrenamtliche Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de.
Aktuell: Weihnachtsferien: Keine Sprechstunde von Freitag, 19. Dezember 2025, bis Mittwoch, 7. Januar 2026.
Sprechstunde: dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 15 Uhr bis 17 Uhr. Mit Terminvereinbarung unter Tel. 5001-2676 oder 2671 sowie per E-Mail. Außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Die Beratung ist gebührenfrei und für Menschen gedacht, die in eine finanzielle Schieflage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld benötigen. Unterstützung gibt es auch beim Ausfüllen von Formularen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

❱ www.familienzentrum-waiblingen.de

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum. – Übliche Öffnungszeiten: Donnerstags im 2.OG von 9 Uhr bis 12 Uhr. Von Dienstag bis Donnerstag ist telefonischer Kontakt unter Tel. 0155 66326037 möglich. Für allgemeine Anfragen: info@kinderschutzbund-schorndorf.de. Die Babysitter- und Wunschgroßelternvermittlung ist unter buw@kinderschutzbund-schorndorf.de erreichbar. Auf der Homepage: www.kinderschutzbund-schorndorf.de sind alle Angebote zu finden.

Kreisjugendamt „Frühe Hilfen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Foyer; kostenlose Beratung am letzten Dienstag im Monat von 10.30 Uhr bis 12 Uhr, ohne Anmeldung. Telefon 07151 501-1292, E-Mail an fruehehilfen@rems-murr-kreis.de. Offenes Beratungsangebot des Kreisjugendamts für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern rund um die Fragen zum Kind, beispielsweise zu seiner Entwicklung, zur Erziehung oder der Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung. Auch werden weiterführende Angebote der Eltern- und Familienbildung im Kreis benannt, außerdem ist eine Weitervermittlung an ergänzende Hilfsangebote möglich.
Aktuell: Eltern-Kind-Treff „AmiKi – Alltag mit Kind“ im Forum Nord, Salierstraße 3/1 auf der Korber Höhe für Eltern mit Kindern bis drei Jahren. Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11 Uhr können Eltern neue Kontakte knüpfen, sich austauschen, Fragen stellen und gemeinsam mit den Kindern spielen. Geleitet wird der kostenfreie Treff von Sozialpädagogin Natascha Strehlow, die einmal im Monat ein pädagogisches Thema mit allen Eltern bespricht. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist Teil der Frühen Hilfen des Kreisjugendamts Rems-Murr. Weitere Infos online unter www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-und-soziales/kreisjugendamt/fruehe-hilfen/amiki-alltag-mit-kind.

❱ www.rems-murr-kreis.de, Suchbegriff „Frühe Hilfen“

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird einbis zweimal pro Woche im Alltag.

❱ www.wellcome-online.de

RemsTaler TauschRing

Kontakt: im KARO Familienzentrum (samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, außer in den Schulferien), Tel. 98224-8913, E-Mail: kontakt@remstaler-tauschring.de. Der RemsTaler TauschRing ist eine Interessengemeinschaft für organisierte kostenlose Hilfe der Mitglieder untereinander und gegenseitig mit Dienstleistungen aller Art; Voraussetzung ist die Mitgliedschaft. Treff üblicherweise am ersten Montag im Monat um 19 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11.

❱ www.remstaler-tauschring.de

Beratungstage der Deutsche Rentenberatung

Termine in neuen Räumen

Die Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung werden von Mittwoch, 14. Januar 2026, an im Rathaus Waiblingen, Kurze Straße 33, 1. Stock, Zimmer 105, angeboten. Sie sind jeweils mittwochs von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie von 13 Uhr bis 16 Uhr. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 0711 84830300 ist erforderlich.

Die DRV berät und klärt rentenrechtliche Fragen vor Antragstellung zu

- Rentenansprüchen
- Rentenbeginn
- Rentenhöhe
- notwendigen Versicherungsunterlagen.

Rentenanträge können bei der Ortsbehörde zunächst weiterhin in der Marktgasse 5 in Waiblingen gestellt werden.

KinderWunschStern

Geschenke rechtzeitig abgeben

Die verpackten Geschenke müssen bis Freitag, 12. Dezember, im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17, abgeliefert werden. Damit das Präsent der richtigen Person zugeordnet werden kann, sollte die Karte am Geschenk befestigt sein.